KIEBITZ

DIE SCHÖTZER GEMEINDENACHRICHTEN

OHMSTALER ADVENTSMÄRT

SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2026
BEIM KURHAUS
VON 15 BIS 20 UHR

ADVENTSGESCHICHTEN
IN DER SCHEUNE
15.30 UND 16.30 UHR
ÖRGELIGRUPPE
OHMSTAL/HERGISWIL

SAMICHLAUS-EINZUG MIT KINDERN EINTREFFEN UM 17.45 UHR

HERZLICH LADEN EIN:
FRAUENSPORTVEREIN, SPORTCLUB, GEISLECHLÖPFER, BASISSTUFE OHMSTAL & KURHAUS-TEAM

NOVEMBER 2026
380. AUSGABE

GEMEINDE SCHÖTZ

... ZUM BLEIBEN SCHÖN

INHALT

3 Gemeinde Schötz
4 Gemeindenachrichten
5 Baubewilligungen
6 Sprechstunde Gemeindepräsidentin
Einladung zum Adventsfenster
Winterdienst 2026/2027
7 Papiersammlung
Sicherheitstipps der bfu
8 Abstimmung
9 Zivilstandsnachrichten
10 Bürgerrechtskommission

11 Jugendarbeit Schötz
13 Steueramt

14 Parteien

18 Schulen
18 Schule Schötz
21 Bibliothek Schötz

22 Besuchsdienst Schötz-Ohmstal
23 Musikschule Region Willisau

26 Senioren
24 Zwäg Schötz
26 Biffig AG

28 Frauenverein Schötz

30 Jugend & Familien
30 JuBla Schötz
31 Jugendtreff
32 TAF Treff aktiver Familien

35 Sport
35 MS Sports Fussballcamp
36 Skiclub Schötz
39 Tennisclub Schätz
40 Valiant Kunstrasenturnier
TV Schötz

43 Vereine & Verschiedenes
43 Freunde alter Traktoren Schötz
Männerriege Ohmstal
44 ZämeZmettag
Museum Ronmühle
45 Kirchgemeinde Schötz-Ohmstal
47 Träff Schötz
48 Freunde Wauwiler Ebene
Brass Band Schötz
49 Lions Club Willisau
50 Sankt Nikolaus besucht die Familien
52 Projekt G(A)rtenvielfalt

53 Gewerbe-News

55 KIEBITZ-Impressum

56 Veranstaltungskalender

Ein Sommer mit Genuss und Herausforderungen

Liebe Schötzerinnen und Schötzer

Was für ein Sommer! Viele sonnige Tage, warme Temperaturen und kaum Regen haben uns in den vergangenen Monaten verwöhnt. Wir konnten baden, grillieren, Ausflüge unternehmen und gemütliche Stunden mit Familie und Freunden verbringen. Das schöne Wetter hat uns gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse und persönliche Begegnungen sind. Gerade in unserer lebendigen Dorfgemeinschaft schätzen wir es, bei Anlässen zusammenzukommen, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Dorfleben zu pflegen.

Doch jeder Sommer hat auch seine Schattenseiten. Das wird besonders deutlich, wenn man täglich mit der Natur arbeitet. Als Landwirt erlebe ich unmittelbar, wie stark unsere Arbeit vom Wetter abhängig ist. Während sich viele über die sonnigen Tage freuen, bedeutet die anhaltende Trockenheit für die Landwirtschaft eine grosse Herausforderung. Die Wiesen wachsen kaum, das Gras verdorrt und die Futtervorräte werden knapp. Was normalerweise für den Winter geerntet wird, fehlt teilweise bereits heute. Um unsere Tiere ausreichend versorgen zu können, muss zusätzliches Futter zugekauft werden. Das verursacht Mehrkosten und stellt die Betriebe vor schwierige Entscheidungen. Auch die Wasserversorgung rückt bei solchen Wetterbedingungen stärker in den Fokus. Ausbleibende Niederschläge und sinkende Grundwasserstände zeigen, wie wichtig genügend Wasser für unsere Bevölkerung, die Landwirtschaft und die Natur ist. Wasser ist keine Selbstverständlichkeit. Ein sorgfältiger Umgang mit dieser wertvollen Ressource wird deshalb in Zukunft noch wichtiger werden.

Der Blick in die Zukunft zeigt: Wir müssen uns auf Veränderungen einstellen. Längere Trockenperioden und Wetterextreme könnten uns auch in den kommenden Jahren beschäftigen. Es gilt, vorausschauend zu planen, unsere natürlichen Ressourcen zu schützen und gemeinsam nach tragfähigen Lösungen zu suchen. Das betrifft nicht nur die Landwirtschaft, sondern uns alle. Denn eine sichere Wasserversorgung, fruchtbare Böden und genügend Nahrungsmittel sind wichtige Grundlagen unseres täglichen Lebens.

Auch als Gemeinderat und Sozialvorsteher erlebe ich, wie wichtig es ist, Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu finden. Nicht immer können wir beeinflussen, was auf uns zukommt. Aber wir können entscheiden, wie wir damit umgehen – mit Weitsicht, gegenseitigem Verständnis und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

So dürfen wir auf einen wunderschönen Sommer zurückblicken und die vielen schönen Momente in Erinnerung behalten. Gleichzeitig sollten wir nicht vergessen, dass diese Zeit für andere mit Sorgen und zusätzlicher Arbeit verbunden war. Vielleicht ist genau das eine wichtige Erkenntnis: Was für die einen eine unbeschwerte Zeit bedeutet, kann für andere eine grosse Belastung sein. So zeigt sich eine starke Dorfgemeinschaft insbesondere dann, wenn wir zusammenstehen und Herausforderungen gemeinsam meistern.

Ich wünsche Ihnen eine gute Herbstzeit, viele schöne Begegnungen und einen schneereichen Winter.

Patrik Marbach
Gemeinderat Ressort Gesundheit und Soziales

Gemeindeversammlung am 7. Dezember 2026

Am Montag, 7. Dezember 2026, 19.30 Uhr, findet im Saal des Gasthof St. Mauritz die Gemeindeversammlung statt. Dabei wird über folgende Traktanden befunden: Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 – 2032 und Genehmigung Budget 2027 mit einem Steuerfuss von neu 2.05 Einheiten, Kenntnisnahme des Berichts der Controllingkommission und Schötz aktuell – der Gemeinderat informiert.

Die Botschaft zu dieser Gemeindeversammlung wird in einer Kurzfassung erscheinen und im November der Schötzer Bevölkerung per Post zugestellt. Die ausführlichen Traktanden können ab Mitte November auf der Webseite der Gemeinde Schötz www.schoetz.ch unter «Aktuelles» eingesehen werden. Sämtliche Detailunterlagen können auch bei der Gemeindekanzlei in Papierform angefordert werden (Bestellung möglich via 041 984 01 11 oder gemeindekanzlei@schoetz.ch).

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde einen Apéro. Der Gemeinderat freut sich über viele interessierte Teilnehmende.

Kilbi in Schötz – Rückblick

Vom 25. bis 27. September 2026 stand Schötz ganz im Zeichen der traditionellen Kilbi. Das Dorfleben wurde von fröhlichem Treiben, guter Stimmung und vielen schönen Begegnungen geprägt. Zwischen den Bahnen, den bunten Ständen und den verlockenden Düften von süssen und herzhaften Leckereien gab es viel zu erleben. Während die einen den Nervenkitzel auf den Bahnen suchten, genossen andere das Lebkuchen-Drehen, schlenderten durch die Stände oder nutzten die Gelegenheit für einen gemütlichen Schwatz. Die Kilbi bot Unterhaltung für alle Generationen und sorgte für zahlreiche fröhliche Momente. Die Besucherinnen und Besucher liessen sich von der gemütlichen Atmosphäre mitreissen und freuten sich über das Wiedersehen mit bekannten Gesichtern.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Vereine, Schulklassen sowie Helferinnen und Helfer, die mit viel Engagement ihren liebevoll gestalteten Ständen und den abwechslungsreichen kulinarischen Angeboten zum Gelingen der Kilbi beigetragen haben. Dank ihres Einsatzes bleibt die Schötzer Kilbi ein besonderer Höhepunkt im Dorfleben und ein Anlass, auf den man sich jedes Jahr aufs Neue freut.

Arbeitsgruppe Generationenpark gewählt

Der Gemeinderat hat die Arbeitsgruppe für das Projekt Generationenpark gewählt. Die Arbeitsgruppe begleitet die Entwicklung des Projekts und bringt unterschiedliche Perspektiven und Ideen ein. Ziel ist es, einen attraktiven Begegnungsort für verschiedene Generationen zu schaffen.

Der Arbeitsgruppe gehören Gemeindepräsidentin Regula Lötscher-Walthert, Gemeindeschreiber Reto Helfenstein (Protokoll), Ivo Distel, Abteilungsleiter Bau und Infrastruktur (Projektleitung), Bruno Affentranger (Zwäg), Franziska Bammert (TAF) sowie Quentin Zweili und Lukas Gantner als interessierte Personen aus der Bevölkerung an.

Gandhi-Haus (Kirchstrasse 7) wurde geschlossen – Rückbau wird geprüft

Das Gandhihaus an der Kirchstrasse 7 befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Insbesondere das Dach weist erhebliche Mängel auf, wodurch ein Sicherheitsrisiko für Passantinnen und

Passanten besteht. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, auf eine Instandsetzung zu verzichten und das Gebäude inklusive Tüftlerwerkstatt zu schliessen. Der gefährdete Bereich wird grossräumig abgesperrt und ein Abbruch geprüft. Die bei den Schülerinnen und Schülern beliebte Tüftlerwerkstatt bleibt bestehen und ist bis auf Weiteres im Pavillon 2 untergebracht.

Allwetterplatz Turnhalle Hofmatt



In den Herbstferien konnte der ehemalige „rote Platz“ bei der Turnhalle Hofmatt mit dem neuen Tartanbelag fertiggestellt werden. Auch die Spielfeldlinien wurden inzwischen aufgemalt, sodass der Platz nun für verschiedene sportliche Aktivitäten genutzt werden kann. Der Allwetterplatz steht in erster Linie der Schule, aber auch der gesamten Bevölkerung ausserhalb des Schulbetriebes zur Nutzung zur Verfügung und lädt zum Spielen, Sporttreiben und Bewegen ein.

Wichtig: Das Befahren des Platzes mit Autos, Motorrädern, Töffli oder anderen schweren Fahrzeugen ist ausdrücklich verboten. Der Tartanbelag und sein Unterbau sind nicht für solche Belastungen ausgelegt und könnten dadurch beschädigt werden.

Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer, diese Regel zu beachten, damit der neue Hartplatz möglichst lange in einem guten Zustand bleibt. Vielen Dank für die Rücksichtnahme.

Fahrplanwechsel 2026/27

Am 13. Dezember 2026 tritt der neue Fahrplan in Kraft. Die Gemeinde Schötz ist dieses Jahr von folgenden Änderungen betroffen:

- Linie 80 Sursee-Wauwil-Nebikon-Altishofen: Die Linie bedient die neue Haltestelle «Egolzwil Käppeliweg».
- Linie 271 Willisau-Schötz-Nebikon-Dagmersellen: Die Linie bedient die neue Haltestelle «Dagmersellen, Bildungspark».
- Linie 275 Ettiswil-Ebersecken-Schötz-Nebikon: Die Haltestelle «Ettiswil, Post» heisst neu «Ettiswil, Dorf».
- Nachtstern N80 Sursee Bahnhof-Wauwil-Schötz-Altishofen: Zusätzliche Betriebsnächte: Mittwoch vor Auffahrt (Nacht Mi/Do), Auffahrt (Nacht Do/Fr), Donnerstag vor Ostern (Nacht Do/Fr), Karfreitag Nacht (Fr/Sa), Nacht 31.7./1.8.

Bewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligung erteilt:

- Aldi Suisse AG, Niederstettenstrasse 23, 9536 Schwarzenbach, für den Umbau der Kälteanlage auf dem Grundstück Nr. 348, Schürmatt 5, GB Schötz
- Bühler Nando, Sonnhaldehof 45, 6024 Hildisrieden, für den Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Nr. 1613, Chilchmatte 23, GB Schötz
- L+B Architektur AG, Müli 6, 6246 Altishofen, für den Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Nr. 1615, Chilchmatte 15, 6247 Schötz
- Pfister Elke und Roland, Ausserdorfstrasse 19, 6247 Schötz, Kurmann Edith und Adrian, Hofmattweg 22, 6142 Gettnau und Kleeb Zimmerei GmbH, Burghalde 5, 6247 Schötz, für die Umnutzung der Scheune in Lager auf dem Grundstück Nr. 1635, Ausserdorfstrasse 19, GB Schötz
- Regli Manuela, Landsberg 1, 6143 Ohmstal, für den Neubau Ferkelstall, die Überdachung Kälberstall und Erstellung von drei Futtersilos auf dem Grundstück Nr. 88, Landsberg 1, GB Ohmstal

- Sahindal Yadigar, Obere Wanne 17, 5708 Birrwil, für die Planänderung Neubau Wohnhaus mit separater Doppelgarage auf dem Grundstück Nr. 257, Hübeli 5, GB Ohmstal

Sprechstunde Gemeindepräsidentin

Am Mittwoch, 25. November 2026, nimmt sich die Gemeindepräsidentin Regula Lötscher-Walthert zwischen 09.00 und 11.00 Uhr gerne Zeit für ein persönliches Gespräch mit Mitbürgerinnen und Mitbürger. Voranmeldungen sind erwünscht – telefonisch unter 079 544 31 41 oder per E-Mail an regula.loetscher@schoetz.ch.

Einladung zum Adventsfenster auf dem Dorfplatz am 1. Dezember

Der Gemeinderat Schötz lädt die Bevölkerung von Schötz am **Dienstag, 1. Dezember 2026**, zum Adventsfenster auf dem Dorfchärn-Platz ein. Bei einem Apéro von 17.00 bis 19.00 Uhr freut sich der Gemeinderat auf einen regen Austausch.



Der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz wird in der Adventszeit wieder leuchten. Die Schötzer Bevölkerung ist eingeladen, den Weihnachtsbaum mit selbstgebasteltem Baumschmuck (oder aus dem Fundus) zu dekorieren. So können an diesem Abend die diversen Gegenstände an den Weihnachtsbaum gehängt werden und so Gross und Klein erfreuen, die daran täglich vorbeigehen. Selbstverständlich darf der Baum während der ganzen Adventszeit mit einem selbstgebasteltem Weihnachtsanhänger geschmückt werden. Der Gemeinderat freut sich auf ein gemütliches Beisammensein und einen regen Austausch mit der Schötzer Bevölkerung.

Winterdienst 2026/2027

Die Tage werden kürzer und die Temperaturen kühler. Somit bereitet sich auch die Gemeinde Schötz auf den bevorstehenden Winter vor. So soll allen Benutzerinnen und Benutzern von öffentlichen Strassen / Wegen bei Schneefall, Eis- und Schneeglätte eine gute Verkehrssicherheit gewährleistet werden können.

Das Werkhofteam und die Paul Hügi GmbH haben die Schneeräumung der einzelnen Strassen und Trottoirs geregelt und aufgeteilt - so soll gewährleistet sein, dass die Strassen schnellstmöglich von Schnee und Eis befreit sind. Für die Kantonsstrassen ist grundsätzlich der Kanton zuständig. Bei grossem Schneefall muss die Gemeinde bei der zeitlichen Abwicklung des Winterdienstes aber aus Kapazitätsgründen wie folgt Prioritäten setzen:

1. Gemeindestrassen
2. Güterstrassen (Hofzufahrten)
3. Quartierstrassen
4. Trottoirs und Radwege
5. Öffentliche Parkplätze

Die Gemeinde Schötz dankt allen für das Verständnis und die Rücksichtnahme bei starkem Schneefall.

Bei der Schneeräumung von privaten (Vor-)Plätzen ist zu beachten, dass der Schnee nicht auf öffentliche Strassen und oder Trottoirs gebracht werden darf. Dieser Schnee ist ohne Behinderung Dritter (Räumfahrzeuge, Verkehrsteilnehmende, etc.) zu beseitigen. Beachten Sie ausserdem, dass Hydranten nicht mit Schnee zugedeckt werden dürfen, denn diese müssen bei jeder Witterung für die Feuerwehr frei zugänglich und erkennbar sein.

Für die Verwendung von Auftaumitteln gelten die Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes.

Die Gemeinde Schötz dankt allen für das wertvolle Mitwirken und wünscht schon jetzt schöne und unfallfreie Wintermonate. Bei Fragen oder Unklarheiten ist die Abteilung Bau und Infrastruktur unter 041 984 01 40 gerne für Sie da.

Papiersammlung Schötz durch die Jungwacht



Am Samstag, 7. November 2026, findet die Papiersammlung, organisiert durch die Jungwacht Schötz, statt. Wir bitten Sie, das Papier ab 07.30 Uhr gut gebündelt an der Strasse zu stapeln.

Wir werden das Papier einsammeln und gerecht entsorgen.
Der Gewinn ist für die Jubla-Kinder.

Herzlichen Dank!
Bei Fragen/Anmerkungen Kim Fatzer, 079 264 18 39

Sicherheitstipp der bfu

Sichtbar im Strassenverkehr – Je sichtbarer, desto sicherer

Mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr bedeutet mehr Sicherheit. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Aber auch am Tag ist sichtbarer sicherer – egal, wie Sie unterwegs sind.



Foto: www.bfu.ch

Die wichtigsten Tipps:

- Helle Kleidung mit leuchtenden Farben tragen – auch am Tag. Nachts sind Reflektoren am effektivsten – besonders an Hand- und Fussgelenken.
- Auf dem Velo und E-Bike eignen sich Leuchtwesten besonders gut.
- Lichter und Reflektoren an Velo und E-Bike anbringen.
- Auto, Töff, E-Bike und E-Trottinett: mit Licht fahren und Scheinwerfer sauber halten.
- Auch auf Trottinett, Skateboard und Co. nachts und bei schlechter Sicht Lichter verwenden.

Wer dunkel gekleidet ist, wird leicht übersehen. Abhilfe schafft helle Kleidung. Die erkennt man in der Dunkelheit bereits aus doppelter Entfernung.

Noch besser sind Reflektoren: Damit wird man bereits aus dreifacher Entfernung gesehen. Und wer reflektierende Arm- und Fussbänder trägt, erhöht den Faktor sogar auf vier bis fünf.

Wer zu Fuss oder auf einem Zweirad unterwegs ist, macht sich also am besten mit leuchtenden Farben, reflektierenden Materialien und heller Kleidung sichtbar – auch am Tag.

Mit Trottinett und Co. muss man bei schlechter Sicht oder Dunkelheit darauf achten, dass man sich selbst oder das Gefährt zusätzlich mit Lichtern ausrüstet: vorne weiss, hinten rot.

Beim Velo und E-Bike helfen neben der vorgeschriebenen Beleuchtung hinten und vorne Speichenreflektoren und reflektierende Pneus. Im Auto, auf dem Motorrad, E-Bike und E-Trottinett ist Licht am Tag und in der Nacht vorgeschrieben. Und: saubere Scheinwerfer leuchten am besten.

Mehr zum Thema gibt's auf bfu.ch/ablenkung

Der bfu-Sicherheitsdelegierte der Gemeinde Schötz

Guido Iten, Gemeinderat

Beratungsstelle für Unfallverhütung

Abstimmung

Am Sonntag, 29. November 2026, findet eine eidgenössische und kantonale Volksabstimmung statt. Es wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

eidgenössische Volksabstimmungen:
- Bundesbeschluss vom 19. Juni 2026 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Volksinitiative vom 3. November 2023 «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»
- Volksinitiative vom 27. März 2024 «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»
- Änderung vom 19. Dezember 2025 des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG).

kantonale Volksabstimmungen:
- Volksinitiative «Digitalisierung jetzt!» und Gegenentwurf
- Neubau Sicherheitszentrum Rothenburg Station-Ost
- Mitfinanzierung Überdeckung A2 Luzern-Süd

Urnenbürozeiten

Sonntag, 29. November 2026, 10.00 – 10.30 Uhr, im Gemeindehaus Schötz.



Die briefliche Stimmabgabe ist per Post, Schalter oder Briefkasten der Gemeindekanzlei möglich.

Beachten Sie, dass die Stimmabgabe per Post rechtzeitig zu erfolgen hat. Die Post wird das Abstimmungskuvert ohne Briefmarke als B-Post an die Gemeindekanzlei zustellen.

Die letzte Leerung des Briefkastens bei der Gemeindekanzlei erfolgt am 29. November 2026 um 10.30 Uhr.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 24. November 2026 ihren politischen Wohnsitz in Schötz gesetzlich geregelt haben.

Zivilstandsnachrichten

Gratulationen

70 Jahre	
10. November 2026	Felder Trudy, Moosmatt 1, Ohmstal
17. November 2026	Rohrhirs Walter, Biffig 4, Schötz
75 Jahre	
4. November 2026	Bossert Josef, Schmiedgasse 12, Schötz
80 Jahre	
15. November 2026	Spiller Elisabeth, Burgallee 28, Schötz
18. November 2026	Vonarburg Alois, Nebikerstrasse 2, Schötz



Zum Geburtstag wünschen wir den Jubilaren viel Glück und alles Gute. Möge Ihnen das neue Lebensjahr gute Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne Stunden bringen.

Wünschen Sie keine Publikation Ihres Geburtstages, bitten wir Sie, dies spätestens 2 Monate vor dem Geburtsmonat der Gemeindekanzlei Schötz (telefonisch unter 041 984 01 11 oder via E-Mail an gemeindekanzlei@schoetz.ch) mitzuteilen.

Geburten

18. August 2026	**Kolaj Leon**
	Sohn des Kolaj Ilir und der Kolaj, geb. Hadergjonaj Aferdita, wohnhaft in Schötz, Sentbachstrasse 20
27. August 2026	**Csúcs Vivien**
	Tochter des Csúcs Balázs und der Csúcs, geb. Bóbán Albertina, wohnhaft in Schötz, Chrüzmatte 9
9. September 2026	**Wiler Loïc**
	Sohn des Wiler Lukas und der Wiler, geb. Tschopp Mathilde, wohnhaft in Schötz, Hübeli 15
14. September 2026	**Schüpfer Elia**
	Sohn des Schüpfer Marco und der Schüpfer, geb. Müller Tamara, wohnhaft in Schötz, Ronstrasse 4

Zur glücklichen Geburt gratulieren wir herzlich.



Heirat

Burch Fabian	und	**Kaufmann Monika**
wohnhaft in Schötz, Schmiedgasse 11		wohnhaft in Schötz, Schmiedgasse 11
De Oliveira Sousa Michael	und	**Mendes Bernardo Vanessa**
wohnhaft in Schötz, Sentbachstrasse 22		wohnhaft in Schötz, Sentbachstrasse 22



Wir wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

Todesfälle

11. September 2026	**Lindemann Heidy**
	wohnhaft gewesen in Schötz, Nebikerstrasse 85
29. September 2026	**Possoch Rainer**
	wohnhaft gewesen in Schötz, Biffig AG, Biffig 1

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Bürgerrechtskommission

Publikation Einbürgerungsgesuch

Folgende Personen erfüllen die gesetzlichen Wohnsitzerfordernisse und möchten sich in Schötz einbürgern lassen:



Merdita Mark, geb. 1989
und
Merdita Angjelina, geb. 1989
mit
Leana, geb. 2016
Levin, geb. 2019
Aleya, geb. 2021

von Kosovo

Nebikerstrasse 11,
Schötz

Biçen
Arda
geb. 2008

von Türkei

Pintenmatte 4,
Schötz

(Kein Foto)

Wiedemann
Matthias Konrad
geb. 1980

von Deutschland

Nebikerstrasse 24,
Schötz



Alle Stimmberechtigten von Schötz haben das Recht, während 20 Tagen zu den publizierten Gesuchen Stellung zu nehmen.

Die Eingabefrist läuft vom 2. November 2026 bis 23. November 2026.

Allfällige Hinweise sind in schriftlicher Form an den Präsidenten der Bürgerrechtkommission, Herr Thomas Hodel, Lindenmatthof 1, 6247 Schötz, an die Gemeindekanzlei Schötz, 6247 Schötz, oder an die E-Mail-Adresse buergerrechtskommission@schoetz.ch zu richten.

Anonyme Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

JUGENDARBEIT SCHÖTZ






BUBBLE BALLS
EVENT
JUGEND ARBEIT #SCHÖTZ
Samstag, 7.11.
12.00–16.00 Uhr
Turnhalle Morgenweg, Schötz
Ab der 5. Klasse
Mitnehmen:
Hallenschuhe & Sportbekleidung
Gratis
Komm vorbei und tob dich aus!


JUGEND ARBEIT #SCHÖTZ
AUSFLUG AUFS EISFELD
SAVE THE DATE
Mittwochnachmittag, 25.11.
Weitere Informationen folgen.
Mehr Infos auf Instagram: @jugendarbeit_schoetz

Steueramt

Fälligkeit der Staats- und Gemeindesteuern 2026 / Verfallsanzeigen



Per 31. Dezember 2026 werden die Steuern des Jahres 2026 zur Zahlung fällig. Den Steuerkundinnen und Steuerkunden, die Ihre Zahlungspflicht bereits erfüllt haben, danken wir bestens. Damit ermöglichen Sie der Gemeinde ihren Verpflichtungen ebenfalls rechtzeitig nachzukommen.

Steuerkundinnen und Steuerkunden, welche die Steuern 2026 noch nicht bezahlt haben, werden Mitte November mit einem Kontoauszug oder auch Verfallsanzeige genannt, bedient. Die Verfallsanzeige **gilt nicht als Mahnung,** sondern zeigt Ihnen lediglich auf, welchen Saldo Ihr Steuerkonto 2026 aufweist. Es werden nur Kunden eine Verfallsanzeige erhalten, bei denen der Ausstand mindestens Fr. 1'000.00 beträgt.

Akontorechnung 2026

Das Steuergesetz bestimmt, dass die Steuern im Zeitpunkt der allgemeinen Fälligkeit (31. Dezember) geschuldet sind – und zwar unabhängig von einer Rechnungsstellung. Damit wir Ihren provisorischen Steuerbetrag ermitteln können, ist es sinnvoll, wenn Sie uns allfällige **Einkommensveränderungen bis 30. November 2026 melden.** Wir werden Ihnen dann vor Ende Jahr eine angepasste Akontorechnung 2026 zustellen.
Ohne Ihren Gegenbericht gehen wir davon aus, dass die Steuerbelastung 2026 mindestens in der Höhe ausfallen wird, wie unsere Rechnungsstellung erfolgte (Akontorechnung 2026). Die Schlussrechnung 2026 können wir frühestens im Verlauf des Jahres 2027 ausstellen. Grundlage dafür ist die Steuererklärung 2026, welche Sie im Februar 2027 erhalten.

Bitte beachten Sie:

- Ist der definitive Steuerbetrag höher als Ihre geleisteten Zahlungen, wird die Differenz mit der Schlussrechnung belastet. Ab dem 31. Tag nach der Rechnungsstellung ist ein Verzugszins geschuldet.
- Ist der definitive Steuerbetrag tiefer als Ihre geleisteten Zahlungen, wird die Differenz dem neuen Steuerjahr gutgeschrieben oder allenfalls ausbezahlt.

Zinssätze im Jahr 2027

Gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 13. Oktober 2026 gelten im Jahr 2027 die folgenden Zinssätze:

- Der Jahreszinssatz für **Vorauszahlungen** und **zu viel bezahlte** Steuern (positiver Ausgleichszins) beträgt **0.00 %**.
- Der Jahreszinssatz für **zu niedrige** oder **verspätete** Zahlungen aller Steuern (negativer Ausgleichszins) beträgt **0.00 %**.
- Der **Verzugszinssatz** beträgt **4.00 %**.
- Der Verzugszinssatz eines im Jahr 2027 angehobenen Betreibungsverfahrens gilt bis zu dessen Abschluss.

Weitere Infos finden Sie im Internet unter: www.steuern.lu.ch.

Neuer Einzahlungsschein 2027 mit QR-Code

Gerne stellen wir Ihnen die gewünschte Anzahl Einzahlungsscheine zu, welche bei uns telefonisch, per Mail oder per Online-Schalter bestellt werden können.

Falls Sie in den vergangenen Jahren automatisch Einzahlungsscheine in den ersten Januarwochen erhalten haben, müssen Sie nichts unternehmen, die Zustellung erfolgt per Post bis 15.01.2027.

Bezahlen Sie Ihre Steuern mittels Dauerauftrag oder E-Banking? So bitten wir Sie, nur den neuen Einzahlungsschein mit QR-Code zu verwenden. **Jedes Steuerjahr hat eine eindeutige Referenznummer,** damit Ihre Steuerzahlung auf das korrekte Steuerjahr zugeordnet werden kann. Falscheinzahlungen führen in der Regel zu unerwünschten Mahnungen, was unangenehm ist und zu Rückfragen führt.

Danke

Herzlichen Dank für die kooperative Zusammenarbeit und das Vertrauen im abgelaufenen Jahr. Wir sind bei Fragen für Sie da.

Ihr Steueramt Schötz

SP SCHÖTZ

Mitreden. Mitdiskutieren. Mitgestalten

Einladung zur PolitsierBar

Was beschäftigt dich in Schötz? Wo siehst du Handlungsbedarf? Was läuft gut – und was könnte unsere Gemeinde noch besser machen?

Die PolitisierBar der SP Schötz bietet Raum für genau diese Fragen. In ungezwungener Atmosphäre möchten wir mit den Einwohnerinnen und Einwohnern von Schötz ins Gespräch kommen, zuhören, diskutieren und Ideen austauschen.

Dabei geht es nicht darum, dass alle gleicher Meinung sind. Im Gegenteil: Unterschiedliche Sichtweisen gehören zu einer lebendigen Gemeinde und einer funktionierenden Demokratie. Ob ein konkretes Anliegen aus dem Quartier, eine Idee für Schötz oder ein aktuelles politisches Thema – an der PolitisierBar soll Platz für das sein, was die Menschen in unserer Gemeinde bewegt.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen – unabhängig von Parteizugehörigkeit oder politischer Erfahrung.



Nächste PolitisierBar

- Dienstag, 17. November 2026
- ab 19.30 Uhr
- offizieller Teil ab 20.00 Uhr
- Singsaal Schötz

Komm vorbei, bring deine Fragen und Ideen mit und diskutiere mit uns über die Zukunft unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf spannende Gespräche und viele unterschiedliche Perspektiven.

SP Schötz – Gemeinsam unterwegs

Die Mitte Schötz lädt zur Parteiversammlung ein

Die Mitte Schötz lädt alle Interessierten zur **Parteiversammlung am Montag, 23. November 2026**, um 19.30 Uhr bei der Agner Holz AG in Schötz ein.

Zum Auftakt erhalten die Teilnehmenden einen spannenden Einblick in das Unternehmen. Bei einer Führung lernen sie den auf hohe Qualität und Effizienz ausgerichteten Betrieb näher kennen.



Bild KI-generiert

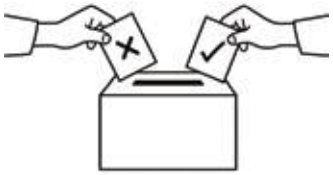
Im Anschluss stehen die Geschäfte der Gemeindeversammlung, die Abstimmungsparolen und die **Nomination eines Kantonsratskandidaten** auf dem Programm.

Die Versammlung wird bewusst kurz und abwechslungsreich gehalten. Im Anschluss bleibt genügend Zeit für den persönlichen Austausch und einen kleinen Apéro.

Die Mitte Schötz freut sich auf viele Teilnehmende und einen interessanten Abend.

Die Mitte Schötz
Sven Rüegg

Abstimmungen vom 29. November 2026



Die Mitte Schötz empfiehlt folgende Parolen:

Eidgenössische Vorlagen

Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer	**Ja**
Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»	**Stimmfreigabe**
Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare […] !»	**Ja**
Änderung des Kriegsmaterialgesetzes	**Ja**

Kantonale Vorlagen

Volksinitiative «Digitalisierung jetzt!»	**Nein** zur Initiative – **Ja zum Gegenvorschlag**
Neubau Sicherheitszentrum Rothenburg	**Ja**
Mitfinanzierung der Überdeckung der Autobahn A2 in Luzern-Süd	**Ja**

Abstimmungsparolen, für den 29. November 2026

Kantonale Abstimmungen

NEIN - zur Volksinitiative «Digitalisierung jetzt» und JA zum Gegenentwurf

Wir unterstützen eine effiziente Digitalisierung, aber mit Augenmass.

JA - Neubau Sicherheitszentrum Rothenburg Station-Ost

Die Zusammenführung wichtiger Sicherheitsorganisationen stärkt die Zusammenarbeit und schafft zeitgemässe Voraussetzungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben.

NEIN - Mitfinanzierung Überdeckung Autobahn A2 Luzern-Süd

Die SVP setzt sich für einen haushälterischen Umgang mit Steuergeldern ein und steht einer zusätzlichen finanziellen Beteiligung des Kantons kritisch gegenüber.

Eidgenössische Abstimmungen

NEIN – zum Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer

Die Vorlage löst die Probleme der AHV nicht. Sie macht das Leben der Bevölkerung dauerhaft teurer und hinterlässt trotzdem eine grosse Finanzierungslücke.

NEIN – zur Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»

Der Vorstoss geht zu weit, der Gebrauch ist bereits heute stark reglementiert.
Kantone und Gemeinden können Einschränkungen und Verbote eigenständig und bedarfsgerecht erlassen.

JA – zur Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»

Wir sprechen uns für eine Abschaffung der Heiratsstrafe aus, aber ohne dafür ein neues Bürokratiemonster namens «Individualbesteuerung» zu schaffen.

JA – zur Änderung des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial

Keine Rüstungsindustrie heisst keine Verteidigungsfähigkeit.
Die Vorlage schafft verlässliche Regeln, sichert 14'000 direkte und bis zu 160'000 indirekte Arbeitsplätze und stärkt die bewaffnete Neutralität.

Voranzeige der Nominationsversammlung

Unsere Parteiversammlung 2026 und Nominationsversammlung für die Kantonsrats-wahlen 2027 findet am:

Montag, den 23. November 2026 um 19:30 Uhr im Gasthaus zum St. Mauritz statt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Eidgenössische und Kantonale Abstimmungen vom 29. November

Eidgenössische Abstimmungen

Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer

NEIN Krankenkassenprämien, Mieten und Alltagskosten belasten das Portemonnaie zunehmend. Trotzdem soll die Mehrwertsteuer von 8,1 auf 8,5 Prozent steigen. Das verteuert Einkäufe, Restaurantbesuche und Dienstleistungen, löst aber das Finanzierungsproblem nicht: Für die 13. AHV-Rente fehlen weiterhin über 3 Milliarden Franken pro Jahr. Statt neuer Steuern braucht es Reformen und Einsparungen beim Bund.

Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»

NEIN Die Initiative geht zu weit. Feuerwerk gehört für viele zum 1. August und zu Silvester. Die Belastung ist auf wenige Tage begrenzt, der Gebrauch bereits stark reglementiert. Kantone und Gemeinden können weitere Einschränkungen erlassen.

Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»

NEIN Die Heiratsstrafe ist mit der Individualbesteuerung bereits abgeschafft. Die Initiative privilegiert Ehepaare gegenüber Unverheirateten und schafft neue Unsicherheiten, weil sie zu widersprüchlichen Steuersystemen bei Bund und Kantonen führen kann.

Änderung des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG)

JA Mit den vorgesehenen Anpassungen will man sicherstellen, dass die Schweiz Kriegsmaterial an Partnerstaaten exportieren und eine wettbewerbsfähige Rüstungsindustrie im Inland aufrechterhalten kann. Dies ist eine Voraussetzung, damit sich die neutrale Schweiz im Angriffsfall verteidigen kann.

Kantonale Abstimmungen

Volksinitiative «Digitalisierung jetzt!» und Gegenentwurf

3 x JA Die Initiative will den Grundsatz «digital First» in der Kantonsverfassung verankern. Kanton und Gemeinden sollen ihre Aufgaben, wenn immer möglich digital erfüllen. Der Gegenvorschlag sieht ein E-Government-Gesetz vor, das Behördengänge digitaler, effizienter und benutzerfreundlicher macht. Laut Regierungsrat genügt dafür eine gesetzliche Grundlage; eine Verfassungsänderung ist nicht nötig.

Neubau Sicherheitszentrum Rothenburg Station-Ost

JA Das Projekt führt wichtige Sicherheits- und Verwaltungsfunktionen zusammen und schafft moderne Arbeitsplätze für rund 700 Mitarbeitende. Mit einer integrierten Leitstelle und einem Festnahmezentrum verbessert es die Zusammenarbeit und stärkt die Sicherheit im Kanton Luzern.

Mitfinanzierung Überdeckung Autobahn A2 Luzern-Süd

JA Die Trennwirkung der Autobahn, verbindet Quartiere und wertet den Entwicklungsschwerpunkt Luzern Süd auf. Die Kosten von rund 186,5 Millionen Franken tragen Bund (60 Prozent), Kanton (26 Prozent) und Stadt Kriens (14 Prozent) gemeinsam. Die Krienser Bevölkerung hat dem Projekt bereits mit 78,7 Prozent zugestimmt.

Schötzer Schüler und Schülerinnen am Willisauerlauf

Die Schüler und Schülerinnen begeisterten mit Teamgeist und Ausdauer



Am 19. September verwandelte sich das Willisauer Städtli erneut in eine grosse Laufarena. Mitten im Geschehen waren 27 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen aus Schötz. Gemeinsam nahmen sie mit viel Freude und Motivation an diesem beliebten Sportanlass teil.

Schon bei der Begrüssung wartete eine erste Überraschung auf die jungen Läuferinnen und Läufer: Alle durften ein dunkelblaues Laufshirt entgegennehmen. Viele zogen es gleich an und befestigten ihre Startnummer daran. Anschliessend besichtigte die Gruppe gemeinsam die Strecke und wärmte sich auf. Bei kurzen Sprints über den Asphalt war die Vorfreude auf den Start deutlich zu spüren.

Dann wurde es ernst: Zuerst stellten sich die jüngeren Mädchen hinter der Startlinie auf. Die Kinder absolvierten die zwei Runden rund um das Städtli mit viel Tempo, Ausdauer und grossem Einsatz. Wer gerade nicht selbst auf der Strecke war, unterstützte die Mitschülerinnen und Mitschüler mit lautstarken Zurufen.





Im Ziel durften alle stolz auf ihre Leistung sein und eine wohlverdiente Verpflegung geniessen. Der Willisauer Lauf bleibt als sportlicher Tag voller Freude und Teamgeist in Erinnerung. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmenden – wir freuen uns bereits auf den nächsten gemeinsamen Sportanlass!

Mit vollem Einsatz dabei!



Bereits am Morgen packten die ersten Helferinnen und Helfer tatkräftig beim Aufbau der Kilbistände mit an.

Am Sonntag, 27. September, durften die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen C, D und F an der Schötzer Kilbi mitwirken. An den drei Ständen Torwandschiessen, Ballondart und Waffelverkauf waren die Kinder den ganzen Nachmittag mit grossem Engagement im Einsatz.

Die Freude über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher war gross. Es wurde viel gelacht, mitgefiebert und gefeiert. Beim Torwandschiessen fanden viele Bälle den Weg durch die Löcher der Torwand, beim Ballondart wurden zahlreiche Ballone treffsicher abgeschossen und am Waffelstand herrschte beinahe ununterbrochen Betrieb. Insgesamt wurden über 130 Waffeln verkauft und genussvoll verspeist. Besonders beliebt war dabei das Nutella-Topping.

Für die Kinder war der Nachmittag ein voller Erfolg und eine tolle Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsorinnen und Sponsoren, die diesen Anlass unterstützt und möglich gemacht haben. Dank der grosszügigen Preise konnten wir von kleinen Trostpreisen bis hin zu richtig attraktiven Gewinnen für strahlende Gesichter sorgen.

Die 5./6. Klassen C, D und F bedanken sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, den vielen Sponsoren und freuen sich bereits auf die nächste Kilbi!



Die Torwand erfreute sich grosser Beliebtheit und sorgte zeitweise für lange Warteschlangen.



An der Kasse wurden den ganzen Nachmittag fleissig Bons für die verschiedenen Kilbiangebote verkauft.



Der reich gefüllte Preistisch bot zahlreiche attraktive Preise für Gross und Klein.



Stelleninserat Schulbusfahrer*in

Schulbusfahrer*in (ca. 40 %)

Für den Schülertransport suchen wir per 01. Februar 2027 eine/n Schulbusfahrerin/Schulbusfahrer.

Ihr Profil: Sie haben Freude am Kontakt mit Kindern und sind eine zuverlässige, verantwortungsvolle, flexible Persönlichkeit. Sie sind bereit, während den Schulzeiten die vereinbarten Fahrten sicherzustellen.

Anforderungen: Führerausweis Kat. B/D1 oder D
(fehlende Qualifikationen D+, BPT 121 oder CZV können bei Eignung erworben werden)

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit und freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Janine Fellmann, Schulleitung Services: janine.fellmann@schuleschoetz.ch

www.schule-schoetz.ch

BIBLIOTHEK SCHÖTZ

Erzählnacht «Stimmen»

Freitag, 13. November 2026



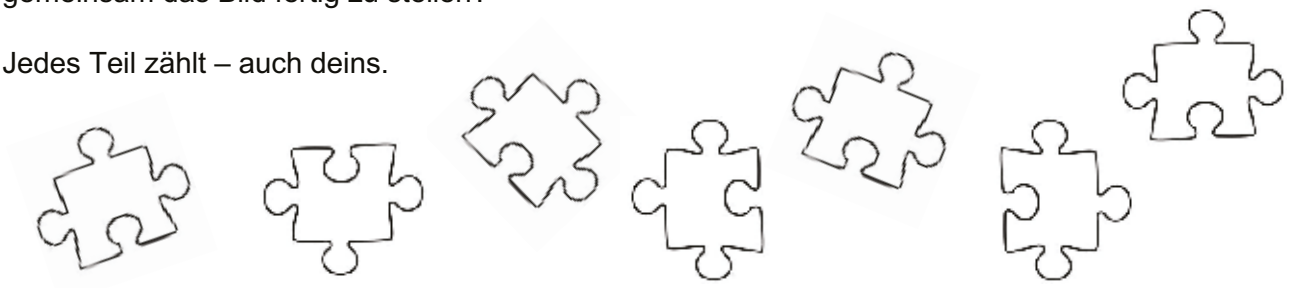
Immer im November findet unsere beliebte Erzählnacht statt.
Treffpunkt: 19:00 Uhr auf dem Pausenplatz Schulhaus Hofmatt 3
Die Erzählnacht ist ein Anlass für die ganze Familie und eignet sich für Kinder ab 4 Jahren.
Wir erzählen drei lustige und spannende Geschichten zum Thema „Stimmen“. Außerdem erwartet euch ein großer Stimmen-Rätselspass.
Zwischen den Geschichten gibt es eine Pause mit Verpflegung. Bitte bringt einen Becher für Tee und Punsch mit.
Zum Abschluss erhält jeder Besucher und jede Besucherin ein kleines Überraschungsgeschenk.
Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Besucherinnen und Besucher und auf einen stimmungsvollen Abend mit euch!

Gemeinschaft Puzzle

Wir haben einen Tisch mit einem 1000er Puzzle bereitgestellt.

Jeder der Lust hat darf während den Öffnungszeiten der Bibliothek puzzeln. Schaffen wir es gemeinsam das Bild fertig zu stellen?

Jedes Teil zählt – auch deins.



Sternstunde



BESUCHSDIENST SCHÖTZ-OHMSTAL

Zeit, die von Herzen kommt

Auch dieses Jahr war der Besuchsdienst sehr gefragt. Wir sind im Moment ein Team von 14 Frauen und 3 Männern, die alleinstehende oder einsame Personen besuchen. Sie bringen Abwechslung in ihren Alltag. Sie schenken ihnen Zeit für einen Spaziergang, ein Gespräch, ein Spiel oder was sich der Besuchte wünscht. Es ist eine Bereicherung für all diese Mitmenschen, die oft allein sind, oder für die Angehörigen, die so ein paar Stunden Zeit für sich haben.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an das Team.

Wäre das auch etwas für Sie? Rufen sie mich an!
Vielleicht haben sie Zeit und würden gerne ein paar freie Stunden einem Mitmenschen schenken. Melden sie sich, ich freue mich auf ihren Anruf.

Irene Blum
Im Weidli 3
6247 Schötz
Tel. 077 407 42 81
irene.blum.meyer@gmail.com

MUSIKSCHULE REGION WILLISAU

Auch im Schuljahr 2026/2027 wird gemeinsam musiziert

Dienstag, 10. November 2026	18.30 Uhr	Familienkonzert	Mehrzweckanlage Kepinhowa, Gettnau
Sonntag, 6. Dezember 2026	12.00 bis 16.30 Uhr	Adventskonzert & Christkindli-Märt	Pfarrkirche & am Märt in Willisau
Samstag, 23. Januar 2027	Ganzer Tag	17. Solo-, Duo- und Ensemblewettbewerb	Kantonsschule und Schlossfeld Willisau
Mittwoch, 24. Februar 2027	Vormittag	Musiktheater	Festhalle Willisau
Samstag, 6. März 2027	09.00 bis 11.30 Uhr	Instrumentenparcours	Schulanlage Menznau
Sonntag, 14. März 2027	10.30 Uhr	Blosmusiggäng	Steinacherhalle Hergiswil
Mittwoch, 17. März 2027	17.30 bis 19.30 Uhr	Instrumentenparcours	Primarschulhaus Zell
Samstag, 20. März 2027	09.00 bis 11.30 Uhr	Instrumentenparcours	Kantonsschule Willisau
Mittwoch, 12. Mai 2027	18.30 Uhr	Anfängerkonzert	Singsaal Schötz
Donnerstag, 10. Juni 2027	18.30 Uhr	Sommerkonzert	Rickenhalle Menznau
Freitag, 11. Juni 2027	Ab 17.00 Uhr	Strassenmusikfestival & MSRW meets KSW	Schulanlage Ettiswil

Damit Sie keinen musikalischen Höhepunkt verpassen, informieren wir Sie in der Dorfzeitung regelmässig über unsere kommenden Veranstaltungen. Hängen Sie sich die Übersicht gut sichtbar zu Hause auf und markieren Sie schon heute Ihren persönlichen Favoriten. Unsere Musiklehrpersonen planen ausserdem mit viel Engagement weitere Schülerkonzerte und musikalische Überraschungen. Alle aktuellen Veranstaltungen und zusätzliche Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Webseite: www.musikschuleregionwillisau.ch



Unterricht für jedes Alter



Sie möchten Ihr Lieblingsinstrument neu entdecken oder mit dem Musizieren beginnen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Erwachsene jeden Alters profitieren an unserer Musikschule von qualifiziertem Unterricht, einem breiten Instrumental- und Gesangsangebot sowie vielfältigen Möglichkeiten, gemeinsam Musik zu machen. Ob für sich selbst, in einem Ensemble oder auf der Bühne; wir begleiten Sie auf Ihrem ganz persönlichen musikalischen Weg.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, dann melden Sie sich bei uns entweder via E-Mail an info@msrwillisau.ch oder per Telefon unter 041 970 46 10.

Aktivitäten im November, Vorschau kommende Aktivitäten

Mittagstich	**Donnerstag,**	**5. Nov.**	**11.30**	**Kurhaus Ohmstal**
Stricken/Gestalten	**Mittwoch,**	**11. Nov.**	**14.00**	**Pfarreiheim**
Fotorückblick	**Donnerstag,**	**12. Nov.**	**14.00**	**Pfarreiheim**
Wanderung	**Donnerstag,**	**19. Nov.**	**13.00**	**Parkplatz Pfarreihof**
Stricken/Gestalten	**Mittwoch,**	**25. Nov.**	**14.00**	**Pfarreiheim**
Jassen	**Donnerstag,**	**26. Nov.**	**14.00**	**Zentrum Biffig**

Mittagstisch, 5.11.2026

Lust auf einen feinen Zmittag in guter Gesellschaft? Diesmal verwöhnt uns das Kurhaus Ohmstal. Wir freuen uns auf feines Essen, gute Gespräche und ein gemütliches Zusammensein. Neue Gesichter sind ebenso herzlich willkommen wie unsere treuen Zwäg-Freunde!

Wir treffen uns am Donnerstag, 5. November, um 11.30 Uhr im Kurhaus Ohmstal. Bitte melde dich bis am 3. November telefonisch bei Beatrice Battistella unter 041 980 43 85 an.
Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Fotorückblick, 12.11.2026

Gemeinsam unterwegs, gemeinsam in Erinnerungen schwelgen!
Was gibt es Schöneres, als auf viele unvergessliche Momente zurückzublicken und dabei noch einmal die Freude unserer gemeinsamen Erlebnisse zu spüren? **Am Donnerstag, 12. November, um 14 Uhr** laden wir euch herzlich ins Pfarreiheim ein, um gemeinsam auf ein erlebnisreiches Zwäg-Jahr zurückzuschauen.



Ob wunderschöne Ausflüge, eindrückliche Reisen oder fröhliche Stunden in geselliger Runde: Auch dieses Jahr war reich an besonderen Erlebnissen und schönen Begegnungen. Vieles haben wir mit der Kamera festgehalten. Nun holen wir diese Erinnerungen wieder hervor und lassen die schönsten Augenblicke auf der Leinwand lebendig werden. Bestimmt gibt es manches zu schmunzeln, viel zu erzählen und vielleicht auch die eine oder andere Überraschung zu entdecken.



Natürlich dürfen auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen. In gemütlicher Runde bleibt genügend Zeit zum Plaudern, Lachen und Erinnerungen austauschen. Denn gerade die vielen gemeinsamen Erlebnisse und die schönen Freundschaften machen unsere Zwäg-Gemeinschaft so besonders.

Kommt vorbei und geniesst mit uns einen unbeschwerten Nachmittag voller schöner Erinnerungen. Wir freuen uns auf euch!

Strickgruppe ist am Adventsmarkt in Ohmstal, 28.11.2026



Nicht vergessen! Am **28. November** ist Zwäg mit einem Stand am Adventsmarkt in Ohmstal vertreten. Unsere fleissige Strickgruppe bietet eine schöne Auswahl an liebevoll gefertigten Puppenkleidern, Waschlappen, Schlüsselanhängern und weiteren kleinen Geschenkideen an. Vielleicht ist ja bereits das passende Weihnachtsgeschenk dabei!

Der gesamte Verkaufserlös fliesst in den Kauf neuer Wolle, aus der wiederum schöne Arbeiten für soziale Institutionen entstehen.

Schaut vorbei! Unsere Strickfrauen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und nette Begegnungen am Adventsmarkt.

Vorschau

Donnerstag, 3. Dez. Mittagstisch im Café Suter

November-Wanderung 2026

Donnerstag, 19. November 2026 um 13.00 Uhr Parkplatz Pfarreihof



Die Novemberwanderung erleben wir auf dem Schönenthül in Fischbach. Der Ausgangspunkt ist beim Schopf vor dem Schönenthül. Wir nehmen den Weg Richtung Haueten, Bifang, um den Buchberg zum klein und gross Rugenstall und zurück zum Ausgangspunkt. Wir meistern eine Höhe von 200 m, bei einer Distanz von 8 km. Die Marschzeit beträgt ca. 2.30 Stunden.

Der Mitfahrpreis und Unkostenbeitrag sind je drei Franken.

Auskunft geben: Franz Blum 079 699 56 52 und Leo Steinmann 079 373 91 01

www.zwägschötz.ch

Weitere Informationen oder kurzfristige Änderungen der Anlässe entnehmen Sie bitte in der Crossiety App, aus den Lokalnachrichten im WB oder auf unserer Homepage www.zwägschötz.ch

Ein Tag in der Spitex Biffig

In unserem Spitex-Alltag steckt hinter jeder Tür ein individuelles Leben

Der Einsatzplan sieht um 07:00 Uhr überzeugend aus, kurze Zeit später ist er manchmal schon Geschichte. Dabei ist die Planung in der Spitex das A und O. Zusätzliche Einsätze, Neuanmeldungen, ein Notfall, eine kurzfristige Einsatzabsage oder ein Einsatz, der länger dauert als geplant und schon gerät der überzeugende Plan ins Wanken. Dann heisst es flexibel bleiben, improvisieren und trotzdem den Überblick behalten. Genau diese Unvorhersehbarkeit macht den Spitex-Alltag abwechslungsreich und spannend, aber manchmal auch herausfordernd.
Die nächste Tür öffnet sich und damit nicht nur der nächste Einsatz, sondern es wartet ein Mensch mit seiner ganz persönlichen Geschichte. Bereits beim Öffnen der Türe eröffnet sich eine individuelle Welt: Gerüche, Körpersprache, Gesichtsausdruck und Stimmung. Vielleicht gibt es spielende Kinder oder herumliegende Haustiere, es läuft Musik, auf dem Herd steht ein leckeres Essen, welches einen herrlichen Duft verströmt oder frisch gewaschene Wäsche liegt bereit. Vielleicht sind da aber auch Schmerzen, Ängste oder Tränen. Unsere Mitarbeitende betreten die persönliche Lebenswelt unserer Klientinnen und Klienten und sind damit zu Gast in ihrem Zuhause. Dafür braucht es neben Fachwissen vor allem Empathie und das Gespür, was in diesem individuellen Augenblick nötig ist. Unsere Mitarbeitenden bringt es auf den Punkt: «Man muss Menschen mögen, wenn wir unserer Mitmenschen so pflegen, wie wir es auch gerne hätten, kann man meines Erachtens nicht viel falsch machen». Jede Türe ist anders, denn hinter jeder Tür steckt ein Leben. Ein Mensch. Eine Geschichte. Manchmal beginnt diese Geschichte mit einem wöchentlichen Besuch und einem Gespräch. In der psychiatrischen Spitex geht es darum Ängste, Konflikte und Stress anzusprechen, Lösungen zu finden oder gemeinsam Strategien für den Alltag zu entwickeln. Auch hier sind die Themen mannigfaltig: es kann um ein schwieriges Mail gehen, um Unterstützung mit persönlichen Problemen oder um die Gewinnung der Selbständigkeit nach einem Klinikaufenthalt. Eine Klientin bringt ihre Erfahrungen mit wenigen Worten auf den Punkt: «Ich darf sein, wie ich bin. Seit dem ersten Tag». Eine andere Person schätzt ganz einfach, dass jemand kommt, der zuhört und mit «einem Bündel Humor» da ist.



Hinter einer anderen Tür braucht es nach einer Operation eine Wundversorgung. Professionell und steril, zuverlässig und mit Rücksicht auf die individuellen Wünsche. Medizinische Fachlichkeit und Menschlichkeit stehen dabei nebeneinander. Auch wenn eine Pflegeleistung professionell ausgeführt wird, bleibt dahinter immer ein Mensch mit seinen Bedürfnissen. Unsere Kundin bringt ihre Erfahrungen mit der Spitex folgendermassen auf den Punkt: «Man gibt nicht auf, sondern sucht nach einer geeigneten Lösung». Vielleicht beschreibt dieser Satz vieles von dem, was Spitex ausmacht: **Nicht jeder Mensch braucht dasselbe und nicht jeder Tag läuft wie geplant.**
Und manchmal bleibt von einem Einsatz vor allem ein Bild, wie z.B. das Bild von einer Klientin und ihrer Bärenbande. Beim morgendlichen Besuch liegt sie zusammen mit ihren Teddybären im Bett und am Abend sitzen alle gemeinsam vor dem Fernseher. Ein wunderschönes Bild. Solche Begegnungen bleiben, denn durch die regelmässigen Einsätze entstehen persönliche Beziehungen. Man freut sich darauf die Menschen zu sehen, zu begleiten und auf einem Stück des Lebens zu begleiten. Genau deshalb ist es manchmal auch sehr herausfordernd, wenn man sie loslassen muss.

Diese Beziehungen funktionieren in beide Richtungen, eine langjährige Klientin kennt unsere Mitarbeitenden inzwischen so gut, dass ihr auffällt, wie es den Mitarbeitenden geht. Unsere Klientinnen und Klienten sehen also ebenfalls nicht nur die Fachperson, sondern auch den Menschen dahinter. Vielleicht ist das der Grund, weshalb die vier Bereiche unserer Spitex mit Somatik, Psychiatrie, Palliative Care und Hauswirtschaft trotz aller Unterschiede etwas Entscheidendes verbinden: Menschen und Geschichten. Wahrscheinlich ist es auch der Grund, warum unsere Mitarbeitende ihren Job als abwechslungsreich, vielfältig und nicht voraussehbar beschreiben. Kein Tag und kein Haushalt gleicht dem anderen. Das Team stellt sich immer wieder auf neue Menschen, Stimmungen und Situationen ein: humorvoll, hilfsbereit und engagiert. Mit viel Herzblut. Denn am Ende geht es um etwas sehr Einfaches und gleichzeitig sehr Wichtiges: **Menschen sollen ihr Leben möglichst selbstbestimmt führen können. Nicht allein, sondern mit der nötigen Unterstützung, die sie in diesem Moment brauchen und mit der nötigen Empathie, damit sie verstanden und ernst genommen werden.**
Und so geht für heute die letzte Türe zu und auf dem Tablet wartet der nächste Einsatzplan, welcher überzeugend aussieht, bis die erste Türe aufgeht. Denn was dahinter wartet, lässt sich schlecht planen, es wird wieder ein Mensch mit einer individuellen Geschichte und Bedürfnis sein.

Palliativ Care Spitex: der Mensch im Mittelpunkt

Palliative Care begleitet Menschen mit lebensbedrohlichen oder chronisch fortschreitenden Erkrankungen und unterstützt auch ihre Angehörigen. Im Zentrum jedes Einsatzes stehen die persönlichen Wünsche, Bedürfnisse und Wertvorstellungen. Ziel ist es, die Lebensqualität bestmöglich zu erhalten, belastende Beschwerden zu lindern und Menschen ganzheitlich zu begleiten: körperlich, psychisch, sozial und spirituell. Bei uns in der Biffig AG bedeutet Palliative Care, Menschen mit Fachkompetenz, Einfühlungsvermögen und Respekt zur Seite zu stehen. Wir nehmen uns Zeit für Gespräche, hören zu und unterstützen Betroffene und ihre Angehörige bei Fragen, Unsicherheiten und schwierigen Entscheidungen. Die Pflege und Begleitung richten sich nach der individuellen Situation. Dazu gehört auch die Linderung belastender Symptome und eine vorausschauende Planung, die persönliche Wünsche und mögliche Veränderungen berücksichtigt.
Eine gute Begleitung gelingt nur gemeinsam, deshalb pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten*innen, Spitälern, spezialisierten Palliative-Care-Teams und weiteren Fachstellen. Durch den regelmässigen Austausch und eine abgestimmte Versorgung können Veränderungen frühzeitig erkannt und passende Unterstützungsmöglichkeiten organisiert werden. Unser Anliegen ist neben Sicherheit und Orientierung auch für persönliche Bedürfnisse gemeinsame Lösungen zu finden. Palliative Care heisst nicht nur eine Erkrankung zu begleiten, sondern **den Menschen in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen und ihm mit Würde und Menschlichkeit zur Seite zu stehen.**

Bildung in der Biffig AG: lokal verwurzelt regional engagiert

Die Ausbildung hat bei uns in der Biffig AG einen hohen Stellenwert. Wir möchten Menschen aus unserer Umgebung berufliche Perspektiven bieten und gleichzeitig Mitarbeitenden die Möglichkeit zur Weiterentwicklung eröffnen.
Im Sommer 2026 durften wir vier neue Lernende in den Berufen Assistent*in Gesundheit und Soziales EBA sowie Fachfrau*mann Gesundheit EFZ begrüssen. Besonders freut uns, dass drei von ihnen aus Schötz und eine Person aus einer Nachbargemeinde stammen. Auch die Bewerbungen für die Lehrstellen ab Sommer 2027 zeigen, wie stark wir in der Region verankert sind. Für das kommende Ausbildungsjahr planen wir erneut drei bis fünf Lehrstellen in diesen beiden Berufen. Unser Motto lautet deshalb: **«Unsere Region. Unsere Zukunft!»**
Neben der Grundbildung engagiert sich die Biffig AG auch in der Erwachsenenbildung. Dazu gehören die zweijährige Nachholbildung zur Fachfrau*mann Gesundheit EFZ sowie die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachperson HF. Damit eröffnen wir auch Erwachsenen und angehenden Pflegefachpersonen Wege in einen vielseitigen und verantwortungsvollen Beruf.

Unser Bildungsangebot soll künftig weiterwachsen. Kurzfristig möchten wir wieder Ausbildungsplätze in der Gastronomie anbieten, beispielsweise als Koch*in EFZ oder Küchenangestellte*r EBA. Mittelfristig sehen wir auch in anderen Bereichen des Betriebs Möglichkeiten für Lehrberufe, denn **Bildung bedeutet für uns, Chancen zu schaffen, Talente zu fördern und Menschen auf ihrem beruflichen Weg zu begleiten.** Deshalb bleibt die Aus- und Weiterbildung auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil der Biffig AG, für unsere Mitarbeitenden und für die Region.

Nächste Veranstaltungen im Zentrum Biffig



Gottesdienst jeweils am Mittwoch um 16:30 Uhr im Raum der Begegnung.

Singen: 03. November 2026 um 15:00 Uhr
01. Dezember 2026 um 15:00 Uhr

Jassen: 26. November 2026 um 14:00 Uhr

FRAUENVEREIN SCHÖTZ

FRAUENVEREIN
SCHÖTZ

Gottesdienst gestaltet von der Liturgiegruppe

Elisabethentag «mehr als nur lieben»

Donnerstag 19.11.2026, 09.00 Uhr, Kirche
Wir laden alle zum diesjährigen Elisabethen-Gottesdienst ein. Mit dem Thema „mehr als nur lieben“ gestalten wir die Feier zum Gedenktag der heiligen Elisabeth.
Die Kollekte geht an das vom SKF geführte Elisabethenwerk.



Anschliessend sind alle zu Kaffee & Gipfeli ins Pfarreiheim eingeladen.
Liturgiegruppe Frauenverein Schötz

Pralinen-Kurs bei Ramona Krummenacher im Chuebonker

Wir fahren zusammen nach Ettiswil und tauchen in die Welt der Schokolade ein. Ramona zeigt uns, wie wir leckere Pralinen selbst herstellen können. Im Preis inbegriffen sind mindestens 50 Pralinen (in verschiedenen Sorten wie Frucht, Nuss, Schnaps, ...), die du am Schluss nach Hause nehmen darfst. Wer möchte, darf nach dem Einführungskurs später selbständig im Chuebonker weitere Köstlichkeiten herstellen – ein tolles Geschenk!



Datum:	Kurs 1: **Mittwoch, 4. November 2026**
	Kurs 2: **Donnerstag, 5. November 2026**
Hinweg:	Wir füllen Autos, Abfahrt in Schötz ca. 18.45 Uhr
Kurs-Ort:	Brestenegg 23, Ettiswil
Kurs-Zeit:	19.00 Uhr bis 22.30/23 Uhr
Kosten	80.– Fr. für Mitglieder, 90.– Fr. für Nichtmitglieder

Anmeldung: so bald wie möglich
(es sind schon einige Anmeldungen eingetroffen, die Plätze sind beschränkt)
an Andrea Roth, andrea.roth@frauenverein-schoetz.ch, 076 449 06 83

Generalversammlung Frauenverein 21. November 2026

Einladung zur Generalversammlung des Frauenvereins Schötz
Am Samstag, 21. November 2026 im Saal des Restaurants St. Mauritz in Schötz

Türöffnung um 17.30 Uhr
Start der Versammlung um 18 Uhr

Unser Abend wird…



Nimm dir Zeit, die Dynamik unserer Frauen Gemeinschaft wieder einmal zu erleben!

Ablauf und Traktanden

1. Begrüssung, Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmenzählerinnen, Genehmigung der Traktandenliste
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Protokoll
   Das Protokoll der GV vom 23. November 2024 kann auf unserer Homepage angeschaut oder ausgedruckt bei der Aktuarin bestellt werden. Es wird an der GV nicht verlesen.
5. Rückblick (während des Abendessens wird ein Rückblick in Bildern gezeigt) und Ausblick der Programme von TAF, Liturgiegruppe und Kursgruppe
6. Kassa / Revisorenbericht / Festsetzung Mitgliederbeitrag
7. Mutationen / Wahlen
8. Statutenänderung:
   Aus dem SKF (Schweizerischer katholischer Frauenbund) ist neu der «Frauenbund Schweiz» mit der Claim «überraschend anders katholisch» geworden. Wir passen unsere Nennung an.
9. Grusswörter
10. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis 10 Tage vor der GV an die Präsidentin Andrea Roth-Rein, Kellerweid 3, 6143 Ohmstal eingereicht werden.

Tombola, Kaffee, Dessert, Unterhaltung, ausklingen lassen an der Frauenbar

Alle Mitglieder sowie Neumitglieder sind herzlich eingeladen!
Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt.
Anmeldung auf unserer Website. Es wird eine Anmeldebestätigung versandt.

Anmeldung GV 2026

Gern ziehen wir am Eingang die Jahresbeiträge für 2027 und 2028 ein
(bar oder per TWINT: 2 x CHF 25 = CHF 50.) DANKE VIELMALS!
Frauen ab 70 Jahren sind beitragsbefreit. (Spenden nehmen wir jedoch gern entgegen.)
Wir freuen uns auf den Abend mit euch!

Im Namen des ganzen Vorstandes
eure Präsidentin Andrea

Neuaufnahme Scharanlass



Lagerrückblick und Spaghettata



JUGENDTREFF SCHÖTZ

Nachmittagsaktivitäten für 4.–6.-Klässler

BUBBLE-FUN

04.11.2026	
Bist Du schon einmal wie ein Ball in der Gegend herumgekullert? Beim Bubble-Fun kann man sich die grossen luftgefüllten Plastikbälle überstülpen und schon geht der Spass los. 	
Zeit	13:30 Uhr – 16:30 Uhr
Treffpunkt	13:30 Uhr vor dem Jugendraum Schötz
Mitnehmen	Zieht bitte bequeme Kleider an und nehmt Hallenturnschuhe mit.

BEAUTY-DAY

18.11.2026	
Es gibt viele Möglichkeiten, wie wir Sorge zu uns tragen können…. zum Beispiel, indem wir uns richtig verwöhnen. Freut euch auf Gesichtsmasken, Peeling, Nägel lackieren, frisieren…	
Zeit	13:30 Uhr – ca.16:30 Uhr
Treffpunkt	13:30 Uhr vor dem Jugendraum Schötz
Anmeldung	Bis 11.11.2026 bei Nancy Bösch: 079 486 58 83 (bitte per Whatsapp)

KERZEN ZIEHEN

02. & 09.12.2026	
Jedes Jahr erleben wir viel Begeisterung beim Kerzen ziehen. Der Anlass ist eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit und die Kids können ihre Kreativität ausleben. Wer gerne selber Kerzen gestalten möchte, kann sich für eines der beiden Daten anmelden.	
Zeit	13:30 Uhr – 17:00 Uhr
Treffpunkt	13:30 Uhr vor dem Jugendraum Schötz
Chauffeure	Für die Fahrt nach Altishofen und zurück suchen wir Chauffere. Kinder, die ein Sitzli benötigen, bringen dieses bitte mit.
Anmeldung	Bis 25.11. & 02.12.2026 bei Selina Wiler: 079 573 74 12 (bitte per Whatsapp)

TAF TREFF AKTIVER FAMILIEN

Chenderhüeti

Daten: Jeden Mittwoch im November 2026
Zeit: Ab 8.30 bis 11.30 Uhr
(Die Abrechnung erfolgt viertelstundenweise)
Ort: Pfarreiheim, Frauenstube
Infos: Für Babys und Kinder bis ins Kindergartenalter
Aus Rücksichtnahme auf unsere kleinen Gäste können wir keine kranken Kinder betreuen.



Versicherung ist Sache der Erziehungsberechtigten.

Kosten: Fr. 6.– pro Std. (zweites Kind 4.–/Std., weitere Geschwister 2.–/Std.)
Mitbringen: Finken, Znüni (keine Süßigkeiten) und Windeln/Feuchttücher
Kontakt: Michèle Roos, 078/ 760 62 25 chenderhuetiTAF@frauenverein-schoetz.ch

Chrabbeltreff



Daten: **Montag, 30. November 2026**
Zeit: 9:00 – 11:00 Uhr
Ort: Pfarreiheim Schötz, Frauenstube
Znüni: Kaffee und eine kleine Stärkung wird vom TAF offeriert, Znüni für die Kinder bitte selber mitnehmen.
Kontakt: Franziska Bammert, 079/ 536 71 72 chrabbeltreffTAF@frauenverein-schoetz.ch

Babysitter Vermittlung



Sie haben ein Geschäftsessen oder möchten bereits Weihnachtseinkäufe erledigen und suchen einen Babysitter? Dann freuen sich unsere motivierten Babysitter auf Ihren Anruf!

Die aktuelle Babysitter Liste sowie weitere Informationen erhalten Sie bei:
Sandra Schaller,079/ 307 16 56 babysitterTAF@frauenverein-schoetz.ch
Oder unter: www.frauenverein-schoetz.ch

Adventsfenster 2026





Spielgruppe Zwärgestöbli

Sternenweg & ADVENTSFENSTER ERÖFFNUNG

Mittwoch, 02. Dezember

BESAMMLUNG: 17:20 UHR--KEINE FACKELN

STARTPLÄTZE: PP GÄRTNEREI PORTMANN, UNTERDORFSTRASSE 6, PP FEUERWEHRMAGAZIN, ALTER SCHULHAUSPLATZ, BURGHALDE 3

START: 17:30 UHR
GEMEINSAMER MARSCH ZUR SPIELGRUPPE PAVILLON

BEI STARKEM REGEN DIREKTE BESAMMLUNG BEIM PAVILLON

GEMEINSAM SINGEN WIR , ÖFFNEN DAS SPIELGRUPPEN ADVENTSFENSTER & LASSEN DEN ABEND MIT MUSIK, SPEIS UND TRANK AUSKLINGEN



TAF
TREFF AKTIVER FAMILIEN

ZUR STÄRKUNG WERDEN TEE UND SUPPE OFFERIERT
BRING DEIN EIGENES SUPPENTASSLI MIT
ZUM SELBSTKOSTENPREIS GIBT ES GLÜHWEIN UND WIENERLI MIT BROT

91 Kids freuen sich über fussballerische Herbstferien in Schötz

Vom 5. bis 9. Oktober erlebten die Kinder im ausgebuchten Swisscom Football Camp von MS Sports in Schötz eine Fussballwoche voller Bewegung. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem FC Schötz fanden die jungen Fussballerinnen und Fussballer optimale Bedingungen vor.



Gruppenfoto Swisscom Football Camp Schötz 2026

Ideales Rahmenprogramm

Auf der Fussballanlage Wissenhusen des FC Schötz herrschte während der Herbstferien reges Treiben. 91 fussballbegeisterte Kinder freuten sich auf fünf Tage voller Spiel und Spass. Von 9.30 bis 16 Uhr erwartete die 6- bis 15-Jährigen täglich ein vielfältiges Programm mit zwei Trainingseinheiten unter der Anleitung eines engagierten Trainerteams. Mit spielerischen Übungen feilten die Kinder an ihrer Technik, massen sich in spannenden Matches und konnten bei Interesse zusätzlich an einem gezielten Torwarttraining teilnehmen. Dabei stand die Freude am Fussball stets im Mittelpunkt. Auch abseits des Rasens war für das Wohl der Teilnehmenden gesorgt. Alice Enz vom FC Schötz verwöhnte die Kinder und das Trainerteam jeden Mittag mit einem feinen, frisch zubereiteten Essen. Die Mittagsprogramme boten zudem Gelegenheit, neue Energie zu tanken und gemeinsam Spass zu haben.

Highlights aus dem Swisscom Football Camp

Die Campwoche bot zahlreiche Höhepunkte. Zur Wochenmitte fanden die Swisscom Super Games statt. An sechs Fussballposten konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und zeigen, was sie in den Trainingseinheiten gelernt hatten. Es brauchte aber auch die nötige Portion Glück. Ein besonderes Highlight bildete die Socar Mini-WM am Freitag. Dabei stand den ganzen Tag der Fussball im Mittelpunkt: Es wurde «gemätchlet», was das Zeug hielt. Die Matches sorgten bei den Kindern für grosse Begeisterung.


Bei verschiedenen Übungen konnte vieles gelernt werden

Auch die Campteilnehmenden berichteten in Kurzinterviews von ihren persönlichen Höhepunkten. Linus (13) aus Schötz, der bereits zum sechsten Mal an einem Swisscom Football Camp teilnahm, verriet: «Am besten gefielen mir die Trainings, die Mittagsprogramme und die DAR-VIDA's am Schluss.» Neben dem Spass kam auch das Lernen nicht zu kurz. Die Kinder konnten ihre fussballerischen Fähigkeiten verbessern und neue Freundschaften schliessen. Nick (8) aus Schötz bestätigte dies: «Gelernt habe ich das Schiessen, Passen und Dribbeln. Ich habe auch neue Freunde gefunden.»

Nicht nur die Kids schwärmten vom Camp, sondern auch Campleiter Fabian Rüedi, der selbst beim FC Schötz spielt: «Ein herzliches Dankeschön gilt unserem engagierten Trainerteam sowie dem FC Schötz und Alice Enz für die grossartige Unterstützung. Gemeinsam machen sie dieses Camp jedes Jahr zu einem besonderen Erlebnis.»

Text: Angela Käslin, Leiterin Kommunikation MS Sports

27. Opening Skiclub Schötz



Der Skiclub Schötz führt dieses Jahr für die ganze Dorfbevölkerung das 26. Skisaison Opening durch. Wir möchten mit euch ein Wochenende mit viel Spass in einer lockeren Atmosphäre im schneesicheren Skigebiet von Andermatt/Sedrun verbringen.

Datum:	19 und 20. Dezember 2026
Ort:	Wir übernachten in Andermatt.
Kosten:	Fr. 200.- pro Person (inkl. Fahrt nach Andermatt, 2-Tagesskipass, 1 Übernachtung mit Frühstück/Nachtessen)
Anmeldung:	Via Anmeldeformular auf Homepage (www.skiclub-schoetz.ch) **Achtung!!!:** Die Anmeldung ist gültig, wenn der Betrag auf nachfolgendes Konto einbezahlt ist: Skiclub Schötz, Postfach 171, 6247 Schötz CH10 8121 4000 0026 1550 2 oder per TWINT (Lasse Dokter Tel.076 419 86 93) Bei Nichterscheinen, kann der Betrag nicht zurückerstattet werden.
Anmeldeschluss:	25. November 2025 Da wir die genaue Teilnehmerzahl zur Anmeldung benötigen, ist der Anmeldeschluss unbedingt einzuhalten!
Mitzubringen:	Schneesportbekleidung angezogen Persönliche Utensilien Gute Laune
Abfahrt:	19. Dezember 2026, Alter Schulhausplatz Schötz 06.45 Uhr zur Abfahrt bereit
Rückkehr:	20. Dezember 2026 ca. 19.00 Uhr

Auf ein aufregendes und schneereiches Opening freut sich dein Skiclub Schötz

SCHNEE-SPORTTAGE

SKICLUB SCHÖTZ



2. / 9. / 16. / 23. JANUAR 2027

Das bieten wir:

- 4 Schneesporttage in kleinen Gruppen
- Gut ausgebildete Leiter*innen
- Viel Spiel und Spass für sicheres Fahren im Schnee und auf unterschiedlichen Pisten
- Am 4. Schneesporttag ein freiwilliges Rennen auf der Rennpiste Rossweid
- Auf Anfrage auch Unterricht für Erwachsene möglich

Kosten Freifahrende:

Pro Kurstag:

-Kinder bis 19-jährig:	CHF 80.00
-Erwachsene, ab 20-jährig:	CHF 110.00
-Teilnehmende Magicpass:	CHF 45.00

In den Kosten inbegriffen sind:
Carfahrt und Skipass

Kontaktdaten:

Alina Muri: 075 421 25 82
muri.alina@skiclub-schoetz.ch
Sarah Blum: 075 421 26 22
sarah.blum@skiclub-schoetz.ch

Bei Fragen helfen wir euch gerne weiter!

Anmeldung und weitere Informationen:

Unter www.skiclub-schoetz.ch ist das Anmeldeformular zu finden. Die selbst eingeschätzte Zuteilung der Levels wird am ersten Kurstag überprüft und bei Bedarf angepasst. Weitere Infos zur Level-Einschätzung, den Einstiegsorten etc. stehen auf unserer Website.
Anmeldeschluss Kursteilnehmende:
Freitag, 11. Dezember 2026
Anmeldeschluss Freifahrende:
Bis jeweils am **Montag, 18:00 Uhr** vor dem Kurstag.

Kosten Kursbesuchende:

Für alle vier Samstage:

-Kinder, bis 15-jährig:	CHF 390.00
-Teilnehmende Magicpass:	CHF 300.00

Pro Kurstag:

-Kinder, bis 15-jährig:	CHF 105.00
-Erwachsene, ab 16-jährig:	CHF 140.00
-Teilnehmende Magicpass:	CHF 80.00

Pauschalangebot:
Carfahrt, Skipass, Mittagessen

Schneesportlager für Schüler:innen und Freifahrende

Sa. 30.01. 2027 bis und mit Fr. 05.02.2027 in Torgon (Portes du Soleil)

J&S Schneesportlager organisiert vom Skiclub Schötz (*www.skiclub-schoetz.ch*) mit der Lagerleitung Cédric Bättig und Natascha Müller.
Fährst du gerne Ski oder Snowboard? Hast du Lust auf eine Woche Spass im Schnee und abwechslungsreiche Tage? Dann bist du bei uns genau richtig! In kleinen Gruppen, geführt von ehrenamtlichen Leiter:innen, geht es täglich auf die Pisten. So lernst du das Skigebiet Portes du Soleil ausgiebig kennen und verbesserst deine Technik. Die Küchencrew stärkt uns mit feiner Lagerkost und bunte Lagerabende sorgen für unvergessliche Momente.

Lagerteilnehmer:innen

Schüler:innen: Wir freuen uns auf die Anmeldung zahlreicher Schüler:innen der 4.- 9. Klasse aus Schötz, Nebikon, Altishofen und Ebersecken.

Skifahrer:innen	Snowboarder:innen
Sehr gut: Sicheres und zügiges Fahren in jedem Gelände	**Sehr gut:** Sicheres und zügiges Fahren in jedem Gelände
Gut: Paralleles Fahren, steilere Hänge	**Gut:** Steilere Hänge, zügiges Fahren
Mittel: Anstemmen, leichte bis mittelschwere Hänge	**Mittel:** Beide Kurven fahren, Skilift fahren



Freifahrende: Freifahrende (Mindestalter: 16 Jahre) sind herzlich willkommen an unserem Lager teilzunehmen. Für alle Teilnehmer:innen ist eine eigene, komplette Ausrüstung erforderlich. Versicherung ist Sache der Teilnehmer:innen und deren Eltern. Freifahrende welche nicht mehr in der Schule sind jedoch noch nicht 16 Jahre alt sind, melden sich bitte bei der Lagerleitung.

Kosten

Schüler:innen: CHF 420.- (6 Nächte inkl. Vollpension und Skipass)
Freifahrende: 60.- pro Nacht oder 360.- für die ganze Woche (6 Tage inkl. Frühstück und Nachtessen aber exkl. Skipass und Reise). An- und Rückreise mit der Gruppe kann bei Bedarf mit Lagerleitung besprochen werden.
Gruppenzimmer (4er-Zimmer mit eigene DU/WC): für 1‘440.- für die ganze Woche (inkl. Halbpension.) Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Anmeldung.

Unterkunft

www.gruppenhaus.ch/de/haus/gruppenhaus/torgon_alpine_experience/1506

Jetzt anmelden!
Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Anmeldung bis **spätestens am 01. Januar 2027** unter:
https://www.skiclub-schoetz.ch/schneesportlager (Detaillierte Informationen werden im Januar an alle Teilnehmenden verschickt.)

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Schneesporterlebnis in Torgon und hoffen, dich dabei zu haben! Bei Fragen steht dir Natascha Müller (079 735 43 23, mueller.natascha@gmx.ch) zur Verfügung.

TENNISCLUB SCHÖTZ

Reminder – Der Tennisclub stellt sein Generationenprojekt vor

Öffentliche Orientierung



Der Tennis Club Schötz arbeitet im Rahmen seines 50-Jahr-Jubiläums mit viel Elan, Herzblut und Engagement an seinem Generationenprojekt. Ein wichtiger Bestandteil dieses Projekts ist neben dem Bau eines neuen Clubhauses auch die Umwandlung der bestehenden Sandplätze in moderne Allwetterplätze.

Am **9. November um 19.00 Uhr** findet im **Restaurant St. Mauritius in Schötz** eine öffentliche Orientierung zum aktuellen Stand des Generationenprojekts statt.

An diesem Abend wird das Gesamtprojekt nochmals kurz vorgestellt und erläutert. Zudem wird das für das Sponsoring Gremium über die bereits getroffenen Massnahmen im Bereich Sponsoring informieren und den aktuellen Stand der Finanzierung präsentieren. Auch die Baukommission wird zuständige über den aktuellen Projektstand, die bisher budgetierten Kosten sowie den Fortschritt bei der Vergabe der einzelnen Aufträge berichten.

Neben unseren Clubmitgliedern sind **alle interessierten Personen herzlich eingeladen**, sich über das Generationenprojekt und dessen aktuellen Stand zu informieren. Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher und auf einen informativen und offenen Austausch.

Falls bereits im Vorfeld Fragen zum Projekt auftauchen, dürfen Sie sich gerne direkt per E-Mail an uns wenden: **tennisclubschotz@gmail.com**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

VALIANT KUNSTRASENTURNIER

F- bis C-Junioren treffen sich in der Morgenweg-Arena

Bereits zum dritten Mal findet in der Morgenweg-Turnhalle vom **20.–22. November 2026** das Valiant Kunstrasen-Hallenturnier statt. In diesem Jahr wartet ein **brandneuer Kunstrasen** auf die jungen Fussballspieler! Somit bietet die Arena den hoffentlich zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer auf der Tribüne ein einzigartiges Ambiente. Verwöhnt werden die Besucher/-innen und die jungen Fussball-Künstler durch eine leistungsfähige Festwirtschaft. Das OK freut sich auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

Spielplan

Freitag, 20. November
17:30 – 20.00 Uhr F-Junioren
20:00 – 23:45 Uhr C-Junioren

Samstag, 21. November
08:00 – 13:00 Uhr E2-Junioren
13:00 – 18:00 Uhr D 7er-Junioren
18:00 – 23:00 Uhr D1 9er-Junioren

Sonntag, 22. November
08:00 – 13:00 Uhr E1-Junioren
13:00 – 18:00 Uhr D2 9er-Junioren



TV SCHÖTZ

Saisonstart 2027



Nach der Sommerpause startete das GT mit 6 motivierten Neumitglieder. Wir freuen uns, Euch bei uns zu haben. Mit zwei Trainings pro Woche, sind die Turner/innen in die Kategorien K1 bis K5 sowie in 2 Hallen aufgeteilt. Dank dem ausgearbeiteten Geräteplan von Naja haben die 50 Turner die Möglichkeit jede Woche sich an allen Geräten bis zu 30 Minuten lang sich weiterzuentwickeln

Während den Sommerferien haben sich Céline P, Jana, Andréa, Naja und Céline F die Zeit genommen, um ein Einlauf-Ritual zu gestalten. Wir haben jetzt einen Einwärmtanz, wo schon fast alle auswendig können und nachher eine Einwärm-Dehnkraftübung, diese findet gemeinsam in einem grossen Kreis statt.

Fast jedes Mitglied ist in eine neuere, höhere Kategorie gestartet. Das bedeutet, neue Übungen, und noch mehr Herausforderung. Bis vor der Kilbi, konnte sich wieder jedes Kind langsam mit der dazugehörenden Disziplin, mit dem organisierten Aufstellen und Verräumen vertraut machen. Die Turner durften auch schon mit Isabelle das Dress ausprobieren. Ein paar Kinder absolvierten bereit das 45Sekunden Krafttraining mit bravour. Mit diesen wichtigen Voraussetzungen steht uns wiederum für eine grandiose oder noch bessere Saison wie letztes Jahr nichts im Wege.
Wir wollen verschiedene Ziele mit unserem Team anstreben. Der wichtigste Punkt ist sicher die Sicherheit und der Spaß beim Sport. Wir möchten auch den Geräteturner/innen die Besten Voraussetzungen für viele Auszeichnungen in der kommenden Saison geben. Respekt, Anstand, Disziplin und Teamgeist stehen bei uns im Vordergrund. Teamgeist, wo natürlich „indispensable“ ist, wie bei den Aktiven.

Die 4 jungen, motivierten Leiterinnen Jana, Navina, Jessica und Lucie bilden sich für den Richterkurs aus: es ist für das GT unersetzlich ist. Es verlangt von den jungen Damen sehr viel Zeit, Geduld und Fleiss. Danke.

Während den Herbstferien fand mit der Unterstützung von Dominik und Lars, das Tradition GETU Turnlager in Ruswil statt. Die Kinder waren eine ganze Woche lang mit verschiedenen Trainer und Vereinen am Turnen, Tanzen und neue Übungen, in Ihrem supercoolen, blauen Lager-Pullover am Trainieren.



Auch diese Saison, haben wir noch viel vor. Es werden natürlich 3 Externe Wettkämpfe stattfinden, der erste ist im März in Rickenbach, dann der intern- Wettkampf, und und und. Neu ist sicher diese Saison unser Trainings- Weekend in Dezember, organisiert von Ines, Naja und Céline F. Vielen Dank für Eure Zeit und Engagement, ohne Euch kann es nicht funktionieren. Wir wünschen an alle Turner/innen eine Unfallfreie Saison und eine erfolgreiche Wettkampfsaison. *Céline Fischer*

Mit einem neuen Look starten die Damen in die Saison 26/27

Über acht Saisons hinweg hat das alte Dress der Schötzer Unihockeyanerinnen treue Dienste geleistet, sowohl Siege als auch Niederlagen miterlebt und den Schweiss intensiver Spiele aufgesaugt. Nach vielen Jahren im Einsatz wurde es nun Zeit für einen neuen Look. Dank der tatkräftigen finanziellen Unterstützung regionaler Sponsoren durfte das Team dieses Vorhaben umsetzen und bereits zum Saisonstart anfangs Oktober im neuen Dress auflaufen. Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, insbesondere dem Hauptsponsor Setz Fensterbau AG, den Co-Sponsoren Huber Kranwerk, Stockschlag und Peter AG, sowie den Hosen- und Ärmelsponsoren GIS AG, SmartRocks und dem Verein naturnahes Grillbieren.
Neben dem optischen Wandel beginnt für die Pingas Schötz auch sportlich eine neue Phase. Nach vielen erfolgreichen Jahren unter der engagierten Leitung von Adrian Riedweg und Adrian Kronenberg haben nun Tim Meier und Luca Walthert das Ruder übernommen. Die Mannschaft ist hochmotiviert und gespannt darauf, die frischen Inputs und Ideen des neuen Trainerduos auf dem Feld umzusetzen.

Vorfreude auf regionale Derbys und eine Reise in den Süden
Der Start in die neue Saison ist geglückt. So durfte man bereits am ersten Matchtag in Sursee drei Punkte abstauben. Auch der Blick auf die kommende Spielzeit verspricht weiterhin viel Spannung. In der Ligagruppe warten einige altbekannte Gegner aus der Region, was packende und emotionale Duelle garantiert. Ein besonderes Highlight im Spielplan ist in diesem Jahr zudem eine weite Auswärtsreise ins Tessin. Die sportlichen Ambitionen der Schötzerinnen sind klar definiert: Man will eine starke Saison spielen und bei der Vergabe der vorderen Tabellenränge ein Wort mitreden.
Mit neuem Look, neuen Trainern und einem starken Teamgeist sind die Weichen gestellt. Nochmals ein riesiges Dankeschön an alle Sponsoren, die an uns glauben.



Das UHC Schötz Damenteam präsentiert stolz das neue Dress und freut sich auf die kommende Saison.

FREUNDE ALTER TRAKTOREN SCHÖTZ

Freunde alter Traktoren Schötz

Grosse Metzgete in Schötz

Samstag, 7. November 2026 ab 17.00 Uhr



In der Halle beim Picknickplatz an der Wigger (Hostrisstrasse, Schötz).

Lassen Sie sich kulinarisch bei Fleischwaren vom Schwein, zubereitet von unserem Metzger verwöhnen.

Für gute Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt!

Auf Ihren Besuch freuen sich
Freunde alter Traktoren

MÄNNERRIEGE OHMSTAL

Lotto 2026



Herzlichen Dank an die Sponsoren!

ZÄME ZMETTAG

ZämeZmettag im November: Herzlich willkommen!



Mittwoch, 04. November
Mittwoch, 11. November
Mittwoch, 18. November
Mittwoch, 25. November

12. 00 Uhr
im Pfarreiheim

Eingeladen sind Personen aller Alterskategorien:
allein/zu zweit oder in Gruppen

Danke im Voraus für die Anmeldung bis jeweils
Montag, 20.00 Uhr

Anmeldung: Selina Wiler
041 980 09 17 / 079 573 74 12 oder
per Anmeldeformular auf unserer Website: www.zaemezmettag.ch

Fahrdienst: Malou Märchy
079 844 06 19 bis jeweils Dienstag, 12.00 Uhr

Kosten:

Erwachsene	10.00 Fr.
Kinder ab 5 Jahren:	5.00 Fr.

Mit Gutscheinen vom ZämeZmettag schenken Sie gemeinsame Genussmomente.
Verkauf siehe www.zaemezmettag.ch

MUSEUM RONMÜHLE

Öffnungssonntage im November

Das Museum ist an folgenden Sonntagen geöffnet:
- Sonntag, 1. November von 14.00 – 17.00 Uhr
- Sonntag, 15. November von 14.00 – 17.00 Uhr



Kommen Sie vorbei und entdecken Sie in den vielen verschiedenen Räumen, wie die Menschen früher gelebt haben.

Vom „Chuderluuri“ über alte Grammophone bis zum Armenseelenlämpchen gibt es unzählige Dinge zu entdecken.

Schlafstube

Vorschau

Märchen mit Regula Greppi



Am **Sonntag, 6. Dezember** wird Regula Greppi aus Nebikon in der Ronmühle sein und weihnachtliche Märchen erzählen.

14.30–15.00 Uhr
15.30–16.00 Uhr

„Wenn du Märchenaugen hast, ist die Welt voller Wunder“

Dieses Motto von Viktor Blüthgen begleitet Regula Greppi-Caduff. Die Märchenerzählerin aus Nebikon ist seit 2014 mit ihren Geschichten an ganz verschiedenen Veranstaltungen und Orten unterwegs. Je nach Ort, Jahreszeit und Anlass zaubert sie passende aus ihrem Repertoire.

KIRCHGEMEINDE SCHÖTZ-OHMSTAL

PASTORALRAUM
MITTLERES WIGGERTAL
Kirchgemeinde Schötz-Ohmstal

Wenn Kirche kunterbunt wird



Am Samstag, 17. Oktober, wurde es im Pfarreiheim Schötz erstmals kunterbunt: Zur ersten Kirche Kunterbunt trafen sich kleine und grosse Familien zu einem abwechslungsreichen Vormittag unter dem Motto «WE ARE FAMILY!». Die Stimmung war fröhlich und gelöst, die Neugier gross: Was würde sie wohl erwarten?

An verschiedenen Stationen konnten alle gemeinsam kreativ werden, Neues ausprobieren und sich gegenseitig etwas Gutes tun. Bei einer Station entstanden aus gefaltetem Papier lange Menschenketten mit Familienmitgliedern und anderen Herzensmenschen. Anderswo bauten die Familien mit riesigen Schaumstoffbausteinen Häuser, Türme und ganze Bauwerke, welche natürlich auch wieder einstürzen durften. Mit viel Geduld und Ausdauer wurden Freundschaftsbändeli geknüpft, gehäkelt und gezöpfelt. Eine Handmassage mit feiner Creme lud zum Entspannen ein und zeigte, wie wohltuend es sein kann, sich bewusst Zeit füreinander zu nehmen.

Teamgeist war beim «reissenden Fluss» gefragt: Nur gemeinsam und mit gegenseitiger Hilfe gelangten die Familien ans andere Ufer, ohne den Boden zu berühren. Ein besonderes Zeichen der Gemeinschaft entstand beim gemeinsamen Banner. Alle durften ihren farbigen Handabdruck hinterlassen. So wurde sichtbar, was Kirche Kunterbunt ausmacht: Wir gehören zusammen, sind unterschiedlich und gerade deshalb bunt und wunderbar.

Wir sind eine grosse Familie
Nach dem lebhaften Treiben im Pfarreiheim ging es in der Kirche weiter. Die Kinder zogen mit Kerzen und Kreuz ein und begleiteten die Lieder mutig und mit viel Begeisterung auf den Cajons.



Im Mittelpunkt stand eine Geschichte von Jesus, der seine Familie überraschend weit fasste: Alle, die zu Gott gehören, sind Teil dieser grossen Gemeinschaft. Was das für uns bedeutet, zeigte sich auch in den Fragen an die Kinder und Erwachsenen: Gibt es in Familien manchmal Streit? Gehen einem die anderen auch mal auf die Nerven? Natürlich! Und trotzdem gehören wir zusammen. Beim gemeinsamen Schnur-Segen wurde dies sichtbar: Wir sind verschieden, manchmal geht es nicht ganz rund und doch verbindet uns mehr, als uns trennt.

Gemeinsam essen, lachen und weiterbauen

Nach dem Feiern ging es zurück ins Pfarreiheim. Bevor das Mittagessen auf den Tisch kam, nutzten die Kinder die Gelegenheit, nochmals mit den Riesenbausteinen zu spielen. Dabei fanden Kinder ganz unterschiedlichen Alters zusammen, es wurde gelacht und gemeinsam ausprobiert.



Pasta mit Tomatensauce, Kaffee und Willisauerringli rundeten den gelungenen Anlass kulinarisch ab. Während die Kinder nochmals in ihre Bauwelten eintauchten, blieb für die Erwachsenen Zeit für Gespräche und Gemütlichkeit.

Der erste Anlass der Kirche Kunterbunt in Schötz war abwechslungsreich, kurzweilig und voller schöner gemeinsamer Momente. Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die an den Stationen, in der Küche und im Hintergrund mitgedacht, angepackt und diesen Vormittag möglich gemacht haben. Auch unser Pfarrer war den ganzen Morgen mit der Kamera unterwegs, hielt die vielen bunten Augenblicke fest und genoss den Austausch mit den Familien.

Kirche Kunterbunt geht am 12. Dezember weiter! Wir freuen uns auf weitere Begegnungen, bei denen Familien Kirche einmal anders erleben können: kreativ, lebendig, gemeinsam und kunterbunt.

Text: Chantal Jurt, Fotos: Andreas Barna, Priska Schwab

Einladung Kirchgemeindeversammlung 9. November 2026



Voranschlag laufende Rechnung 2027

Wir laden Sie herzlich zur ordentlichen KGV am Montag, 9. November 2026, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim in Schötz ein. An der Versammlung wird der Voranschlag der laufenden Rechnung 2027 behandelt.
Die Botschaft mit der Traktandenliste finden Sie auf unserer Homepage, im Pfarreiblatt oder über den QR-Code. In Papierformat liegt sie in der Kirche und im Pfarreiheim auf.

Im Anschluss sind alle Anwesenden zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie.
Der Kirchenrat Schötz-Ohmstal



Grooviger Konzertabend als Premiere

Samstag, 5. Dezember, 20.30 Uhr, Ronmühle: Willy & The Sheiks

Mit dem Auftritt der Band Willy & The Seiks erlebt der renovierte Ronmühlekeller seine Konzertpremiere. Mit Swing and more bringt die siebenköpfige Zürcher Band am 5. Dezember die Träff-Schötz-Besucherinnen und -Besucher ins Grooven – Bläsersätze, Kontrabass und ein satter Beat inklusive.

Ein Geheimtipp? Weit gefehlt. Obwohl Willy & The Sheiks zum ersten Mal im Luzerner Hinterland zu hören ist, hat sich die Band eine grosse Fangemeinde erspielt. Ob am Strassenmusikfestival Buskers in Bern, am Stadtfest in Aarau oder in der Mühle Hunziken: Wo das Septett auftritt, geht die Post ab. Die Zürcher Band frönt dem Swing mit unbändiger Energie, versprüht Charme und bringt einen modernen Twist auf die Bühne. Mit originellen Eigenkompositionen und raffinierten Arrangements zeitloser Klassiker begeistern sie Jung und Alt gleichermassen. Im Mittelpunkt steht Sänger William Bejedi: Mit kraftvoller Stimme, charismatischer Ausstrahlung und spontanen Tanzeinlagen reisst er das Publikum vom ersten Ton an mit. Gemeinsam entfachen die sieben Musiker ein Feuerwerk aus Groove, Eleganz und Leidenschaft – Swing, der verführt, elektrisiert und garantiert niemanden stillsitzen lässt.

Vorverkauf ist lanciert
Konzertnacht mit Willy & The Sheiks, Samstag, 5. Dezember, 20.30 Uhr (Türöffnung/Bar 19 Uhr), Ronmühle. Vorverkauf ab sofort unter www.traeffschoetz.ch oder www.eventfrog.ch (Stichwort «Träff Schötz»)

FREUNDE WAUWILER EBENE

Perspektivenwechsel 16

Reise durch die Jungsteinzeit, Besuch Pfahlbaudorf Wauwil
Samstag, 14. November 2026, 13.30 – ca. 16.30 Uhr



Pfahlbausiedlung

Auf der Führung begeben wir uns auf eine Zeitreise durch fast 10'000 Jahre Urgeschichte – vom Rückzug des Gletschereises aus dem Mittelland bis zu den ersten Dörfern der Jungsteinzeit. Die Landschaft am Wauwiler Moos ist Zeuge entscheidender Veränderungen im Leben der Menschen. Das zeigen zahlreiche interessante archäologische Funde aus der Gegend. Anhand dieser Funde lässt sich die Urgeschichte detailliert rekonstruieren. Sie führte die Menschen von einer Zeit der mobilen Rentierjäger bis zur sesshaften Landwirtschaft und der Entwicklung diverser Handwerke. Um 4300 v. Chr. entstand beim heutigen Jägerlager und Pfahlbaudorf Wauwil eines der ersten bekannten Dörfer in der Schweiz. Auf der rund zweistündigen Führung gewinnen wir ein differenziertes Bild der Steinzeit und der markanten Veränderungen in der Umwelt, dem Klima und der Lebensweise in der Späteiszeit, Mittelsteinzeit und Jungsteinzeit. Ein spannender Perspektivenwechsel aus dem Blickwinkel der Pfahlbauer.

Datum Samstag, 14. November 2026
Leitung Anna Kienholz, Leiterin Fachbereich Ur- und Frühgeschichte, Archäologie Kt. Luzern
Dauer 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Wauwil

Bringen Sie Familie, Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Der Vorstand, Freundinnen und Freunde der Wauwiler Ebene

BRASS BAND SCHÖTZ

Musikmäuse begeistern Gross und Klein

Am Sonntag, 18. Oktober 2026, lud die Brass Band Schötz zum Lollipop-Konzert bei der Firma GIS AG in Schötz ein. Unter dem Motto «Die Musikmäuse» erlebten die kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher ein musikalisches Märchen voller Abenteuer, Freundschaft und Hilfsbereitschaft.
Mit den passenden Klängen der Brass Band wurde die Geschichte der Musikmäuse, die ihren Freunden, den Bienen, zu Hilfe eilen, lebendig erzählt. So konnten die Kinder auf spielerische Weise in die Welt der Blasmusik eintauchen.
Die Kinder durften anschliessend die verschiedenen Instrumente ausprobieren und selbst erste Töne erzeugen. Ein feiner Sirup an der Bar oder ein feiner Snack von der Festwirtschaft rundeten das Familienerlebnis ab.





Das musikalische Märchen «Die Musikmäuse helfen den Bienen» wurde von Isabelle Gschwend initiiert und gemeinsam mit Isabel Gassmann geschrieben. Die Kinderkonzertreihe entstand mit dem Ziel, jungen Zuhörerinnen und Zuhörern die Musik auf eine kindgerechte und abwechslungsreiche Weise näherzubringen.
Ein besonderer Dank gilt der Firma GIS AG in Schötz, die ihre Räumlichkeiten für das Konzert zur Verfügung stellte und damit diesen Anlass erst in diesem Rahmen ermöglichte. Die Brass Band Schötz schätzt diese wertvolle Unterstützung des lokalen Gewerbes und der musikalischen Nachwuchsförderung sehr.

Herzlich bedankt sich die Brass Band Schötz auch bei allen Mitwirkenden und Helfenden sowie bei den Familien für ihren Besuch.

Fotos: Brigitte Schaffer

LIONS CLUB WILLISAU

Lions Club Willisau

Lions Club Willisau

velafrica
Mobilität mit Perspektiven

DER LIONS CLUB WILLISAU SAMMELT VELOS FÜR AFRIKA

7.–28. November 2026

Haben Sie ein ungenutztes Velo? Spenden Sie es für einen guten Zweck an die gemeinnützige Organisation Velafrica! Grösse, Typ und Zustand des Velos spielen keine Rolle.

Bringen Sie Ihr Velo zur Sammelstelle bei Bucher Transporte in Schötz, Hübeli in Ohmstal oder zu einer anderen der über 20 Sammelstellen im Amt Willisau. Oder melden Sie Ihr Velo zur Abholung vor Ihrer Haustür an.

Alle Infos auf www.velafrica.ch/lions-willisau
oder per Telefon: 079 840 61 30



SANKT NIKOLAUS BESUCHT DIE FAMILIEN

Sankt Nikolaus besucht die Familien – und ist neu am 6. Dezember auch bei der Jägerhütte besuchbar

Du Samichlaus säg esch das wohr,
dass du elei wohnsch`s ganze Johr,
ech fend, e so ne alte Maa,
müesst Frände om sech ome ha.
Chomm doch ond wohn i üsem Huus!
Das miech de andre gloub nüüt us.

Andrew Bond



Liebe Eltern

Schon bald besucht der Samichlaus mit Schmutzli und Dienerinnen wieder viele Familien. Bepackt mit Nüssen, Mandarinen und Guetzli ist er am Freitag, 4. Dezember, Samstag, 5. Dezember und am Sonntag, 6. Dezember 2026 unterwegs. Am Freitag finden die Hausbesuche zwischen 18:00 und ca. 21:00 Uhr statt, am Samstag und Sonntag starten wir bereits um 17.00 Uhr.

Für Hausbesuche im Ortsteil Ohmstal ist keine Anmeldung notwendig. Diese werden vom Sportclub Ohmstal durchgeführt.

Am Sonntag, 6. Dezember 2026, können Klein und Gross den Samichlaus von 17.00 bis 20.00 Uhr auch bei der Jägerhütte besuchen. Dafür ist keine Anmeldung notwendig. Der Weg ist ab dem Parkplatz beim Vita Parcours mit Laternen markiert.

Damit der Samichlaus zu Ihnen nach Hause kommt, senden Sie bitte den Anmeldetalon auf der Rückseite bis Dienstag, 10. November 2026 an: Pfarramt Schötz-Ohmstal, Dorfchärn 3, 6247 Schötz oder per Mail an schoetz@pastoralraum-mw.ch

Die Routen werden ab Freitag, 20. November 2026 am Anschlagbrett der Pfarrei beim Gemeindehaus ausgeschrieben und sind unter https://www.pastoralraum-mw.ch nachzulesen.



<u>Schlotter-Chlaus</u>

Du arme Chlaus! I gseh:
Der tuet di Chelti weh.
Hesch Dorscht ond Honger ooo…
Wotsch ned chly ynecho?
Do hättsch e warme Platz
ond ech wär di Ersatz
ond gieng höt Obe gschwend
statt der, zo allne Chend.

<u>Samichlaus hesch Fröid?</u>

Samichlaus du hesch es sträng:
De Wäg vom Wald bis do esch läng.
De Sack esch secher forchtbar schwär
ond plampet hin ond plampet här.
Sesch jetze chalt ond fenschter doss,
ond s`Wätter esch ou gar kei Gnoss.
Ond glych hesch all das of di gno,
för höt am Obe zo mer zcho,
Ech weiss worom, ond chas verstoh:
Hesch Fröid, das ech es Värsli cha.

Anmeldetalon ausfüllen und bis 10. November 2026 an Pfarramt Schötz-Ohmstal, Dorfchärn 3, 6247 Schötz oder schoetz@pastoralraum-mw.ch senden.

Familienname: _____
Adresse: _____
_____
_____

Alleinerziehend: ☐ ja ☐ nein

Besuch im Innenraum erwünscht: ☐ ja ☐ nein

Die Kinder nennen uns Eltern Mutter: _____ Vater: _____



1.) Kind Name	Alter	Was sind seine Stärken/Schwächen?
2.) Kind Name	Alter	Was sind seine Stärken/Schwächen?
3.) Kind Name	Alter	Was sind seine Stärken/Schwächen?
4.) Kind Name	Alter	Was sind seine Stärken/Schwächen?
5.) Kind Name	Alter	Was sind seine Stärken/Schwächen?

Ein Winterquartier für den Igel

Ein Garten ist weit mehr als ein Ort der Erholung für uns Menschen – er kann auch Schutz und Nahrung für wildlebende Tiere bieten. Zum Beispiel für den Igel – das Tier des Jahres 2026.

Der Igel ist beliebt – und er ist potenziell bedroht. Igel brauchen ein dichtes Netz von Unterschlupfmöglichkeiten und ein reiches Nahrungsangebot. Beides ist heute in den landwirtschaftlich genutzten Gebieten rar. Darum weicht der Igel auf das Siedlungsgebiet aus. Höchste Zeit darum, ihn in unseren Gärten willkommen zu heissen.

Je mehr Natur es da gibt, desto besser geht es dem Igel. Schon einfache Massnahmen auf kleinstem Raum können einen wertvollen Beitrag leisten. Dazu gehören Versteckmöglichkeiten, etwa eine «wildere» Ecke, in der Laub und Heckenabschnitte liegen bleiben und die dem Igel Unterschlupf bieten.



Ein Laubhaufen mit Ästen beschwert

Igel im Laubhaufen

Das Winterquartier vorbereiten

Entscheidend, ob ein Igel sich in einem Garten wohl fühlt, sind die Herbstarbeiten im Garten. Ab Oktober nämlich bereitet er sich auf den Winterschlaf vor und baut sein Nest. Dazu braucht er Laubblätter, die er unter einer Hecke oder einer Scheiterbeige anhäuft und dann mit Moos, Gras oder Heu zu einem warmen und trockenen Nest auspolstert.

Tragen auch Sie dazu bei, dass der Igel in unseren Dörfern seinen Lebensraum findet. Überlassen Sie ihm Laub und Äste, statt sie wegzuräumen. Spätestens im März oder April werden Sie sich freuen, wenn es im Laub raschelt und Sie den Igel schmatzen hören. Und vielleicht, wer weiss, im Juni sogar eine ganze Igelfamilie durch den Garten stolziert.

Mehr Natur im eigenen Garten

Nicht nur der Igel ist auf unsere Hilfe angewiesen. Auch andere Tiere, Vögel, Insekten, Amphibien brauchen ihren Lebensraum. Wer für die naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons weitere Anregungen wünscht, kann sich im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz inspirieren lassen. (G)arten-Coaches – auf Biodiversität im eigenen Garten geschulte Personen aus der Region – teilen ihr Wissen und geben Tipps, gratis und vor Ort.

(G)Artenvielfalt Innerschweiz ist ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Anmeldung zu einem gratis Gartencoaching unter: www.garten-vielfalt.ch



(G)Arten-Coaches Rottal-Hinterland

Fahrschule Schötz

Aufgepasst, ab dem 1. Januar 2027 wird der Verkehrskundeunterricht «VKU» neu organisiert.

Der Verkehrskundeunterricht muss künftig vor der Anmeldung zur Theorieprüfung absolviert werden. Die Inhalte des VKU können neu für die Theorieprüfung relevant sein.
Themen zu den Fahrassistenz- und Automatisierungssystemen werden beinhaltet sein. Ebenso werden wieder vier Kursteile vorgeschrieben (bisher an 2 Abenden möglich)

Wer seinen VKU noch im Jahr 2026 absolvieren darf und kann, das heisst, wer die Theorieprüfung bestanden hat und den Lernfahrausweis für die Kategorien A1 oder B erhalten hat, besitzt nun noch die letzte Gelegenheit, den Kurs «altrechtlich» zu besuchen.
Die Kurse findet Ihr auf
fahrschule-schoetz.ch oder
info@fahrschule-schoetz.ch
Oder rufe ganz einfach Deinen Fahrlehrer an, er hilft Dir gerne weiter.







Adventshüsli Eröffnung

Mittwoch 18.November 2026 ab 9 - 18 Uhr

Blueme Erika, Winkel 1, 6143 Ohmstal

Kerzengestecke, Advents-/ Türkränze und kreative Geschenke

Auf Ihren Besuch freut sich Erika Fivian-Stirnimann 079 308 29 16

Täglich offen von 9 – 18 Uhr, Selbstbedienung, TWINT



IMPRESSUM

KIEBITZ
DIE SCHÖTZER GEMEINDENACHRICHTEN

Die KIEBITZ-Redaktion

Kontakt: kiebitz@schoetz.ch, Telefon 041 980 10 43
Redaktion Kiebitz, Hostrisweg 5, 6247 Schötz

Redaktion: Corinne Meyer (Redaktionsleitung), Reto Helfenstein

Layout: TAGdesign, Tanja Glauser, tanja@tagdesign.ch

Druck: Druckerei Schötz AG, info@druckerei-schoetz.ch

Informationen für Einsendungen

Um den Vereinen, Institutionen und Parteien die Einsendungen zu vereinfachen, hat die Redaktion ein Muster-Dokument in Word erstellt, welches auf der Gemeindewebseite unter **www.schoetz.ch/kiebitz** zum Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses kann für die Einsendung ganz einfach überschrieben werden.

Um ganz sicher zu gehen, dass Ihr Beitrag per E-Mail angekommen ist, empfehlen wir Ihnen, die Bitte um eine Eingangsbestätigung direkt ins Mail zu schreiben. Bitte keine Mails über 10 MB versenden. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, ein E-Mail zu senden, nehmen wir Ihre Beiträge auch gerne auf einem USB-Stick entgegen.

Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

Bei Fragen rund um die Einsendungen und für Hilfe bei den Word-Vorlagen steht die Redaktion unter 041 980 10 43 oder kiebitz@schoetz.ch jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Redaktionsschluss

Der Einsendeschluss ist jeweils der **22. des Vormonats (12:00 Uhr)**, mit Ausnahme der Ausgabe für den Januar (beachten Sie bitte dafür die Kiebitz-Ausgabe vom Dezember).
Der KIEBITZ erscheint jeden Monat (mit Ausnahme der Sommerausgabe Juli/August).

Haftung

Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Kiebitz wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die Einhaltung der Urheberrechte liegt bei den jeweiligen Verfassenden. Bitte beachten, dass das Herunterladen und die Verwendung von Bildern aus dem Internet ohne entsprechende Genehmigung strafbar ist.

KIEBITZ-Abo

Alle Haushalte in Schötz werden monatlich mit dem Kiebitz bedient. Für auswärtige Personen oder «Heimweh-SchötzerInnen» ist es möglich, ein Abo zu lösen, womit der Kiebitz monatlich per Post zugestellt wird. Ein Jahresabo kostet Fr. 60.–. Interessierte wenden sich bitte direkt an die Redaktion.

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13002-1810-1001

VERANSTALTUNGSKALENDER

NOVEMBER

1.	Allerheiligen	Gemeinderat Schötz				
3.	Atemschutz Neueingeteilte	Feuerwehr Schötz	19.30 h	22.00 h		
	Vereinsübung	Samariter Schötz	19.30 h	21.30 h	Feuerwehrmag.	Schötz
4.	Chenderhüeti	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarreiheim	Schötz
	ZämeZmettag	ZämeZmettag	12.00 h	14.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Nachmittags-Anlass des Jugendtreff Schötz	Jugendtreff Schötz	13.30 h	16.30 h		
	Praliné-Kurs	Frauenverein Schötz	19.00 h	22.30 h		Ettiswil
5.	Mittagstisch	Zwäg	11.30 h	17.00 h	Kurhaus	Ohmstal
	Praliné-Kurs	Frauenverein Schötz	19.00 h	22.30 h		Ettiswil
7.	Papiersammlung	JuBla Schötz				
	Fahrertag	Feuerwehr Schötz	8.00 h	17.00 h		
	Metzgete	Freunde alter Traktoren	17.00 h		Picknickplatz bei der Wigger	Schötz
8.	Evangelisch-freikirchlicher Gottesdienst	Oikos - Kirche, die begeistert	18.00 h	19.00 h	Hofmattstrasse 13 (neben Fellmann)	Schötz
	Vorbereitungskonzert HJBB	Musikschule Region Willisau			Martinshalle	Zell
	#PLAYTOGETHER + der Musikschule	Musikschule Region Willisau				Schötz
9.	Tennisclub Generationenprojekt: Öffentliche Orientierung	Tennisclub Schötz	19.00 h	20.00 h	Luzernerstrasse 1	Schötz
	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde Schötz-Ohmstal	19.30 h	23.00 h	Pfarreiheim	Schötz
10.	Familienkonzert der Musikschule	Musikschule Region Willisau			MZA Kepinhowa	Gettnau
11.	Chenderhüeti	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarreiheim	Schötz
	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung Willisau-Wiggertal	9.00 h	12.15 h	Pfarreiheim kleiner Saal (Dorfchäm 3)	Schötz
	ZämeZmettag	ZämeZmettag	12.00 h	14.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Stricken und Gestalten	Zwäg	14.00 h	17.00 h	Pfarreiheim	
	Schule trifft Gewerbe «Fürobe-Bier»	Gewerbeverein Schötz	16.30 h	23.00 h	GROB AG, Stämpfelweg 3	Nebikon
12.	Fotorückblick	Zwäg	14.00 h	17.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	LUZERN26	Gewerbeverein Schötz	18.00 h	23.00 h	Messe Luzern	Luzern
13.	Erzählnacht	Bibliothek Schötz			Bibliothek; Schule	Schötz
13. - 14.	Nothilfekurs	Samariter Schötz	19.00 h	17.00 h	Feuerwehrmag. Chrüzmatte 1	Schötz
14.	Stufentest 1 - 4 der Musikschule	Musikschule Region Willisau			Schulanlage	Buttisholz
15.	Familienturnen	FamiTu	9.30 h	11.30 h	Morgenweg Turnhalle	Schötz
17.	PolitisierBar	SP Schötz	19.30 h	22.00 h	Singsaal	Schötz
18.	Chenderhüeti	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarreiheim	Schötz
	ZämeZmettag	ZämeZmettag	12.00 h	14.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Nachmittags-Anlass des Jugendtreff Schötz	Jugendtreff Schötz	13.30 h	16.30 h		
19.	Elisabethenfeier	Frauenverein Schötz	9.00 h	10.30 h	Pfarrkirche	
	Wanderung	Zwäg	13.00 h	17.00 h	Kirchstrasse	
20. - 22.	Valiant Kunstrasen-Hallenturnier		17.30 h	19.00 h	Morgenweg Turnhalle	Schötz
21.	Neuaufnahme-Scharanlass	JuBla Schötz				
	Generalversammlung	Frauenverein Schötz	18.00 h	23.00 h	Saal St. Mauritz	
22.	Evangelisch-freikirchlicher Gottesdienst	Oikos - Kirche, die begeistert	18.00 h	19.00 h	Hofmattstrasse 13 (neben Fellmann)	Schötz
23.	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung Willisau-Wiggertal	9.00 h	12.15 h	Pfarreiheim kleiner Saal (Dorfchäm 3)	Schötz
25.	Chenderhüeti	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarreiheim	Schötz
	ZämeZmettag	ZämeZmettag	12.00 h	14.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Stricken und Gestalten	Zwäg	14.00 h	17.00 h	Pfarreiheim	
	Sternstunde	Bibliothek Schötz	17.00 h	18.30 h	Bibliothek; Schule	Schötz
26.	Jassen	Zwäg	14.00 h	17.00 h	Zentrum Biffig	
	Schülerkonzert; Melanie Bigler, Karin Gachet, Sebastian Lingnau	Musikschule Region Willisau	19.00 h	20.00 h	Singsaal	Ettiswil
27.	Kulinarische Reise rund um die Welt	Biffig AG	19.00 h		Restaurant Träffpunkt	Schötz
	Gesamtübung	Feuerwehr Schötz	19.30 h	20.30 h		
28.	Adventsmärt Ohmstal	Frauensportverein Ohmstal	15.00 h	20.00 h		
	Schülerkonzert; Sebastian Lingnau	Musikschule Region Willisau	17.00 h	18.00 h	Singsaal	Schötz
29.	Abstimmung Bund / Kanton	Gemeinderat Schötz				
	1. Advent	Gemeinderat Schötz				
30.	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung Willisau-Wiggertal	9.00 h	16.30 h	Pfarreiheim kleiner Saal (Dorfchäm 3)	Schötz
	Chrabbeltreff	TAF Schötz	9.00 h	11.00 h	Pfarreiheim	Schötz